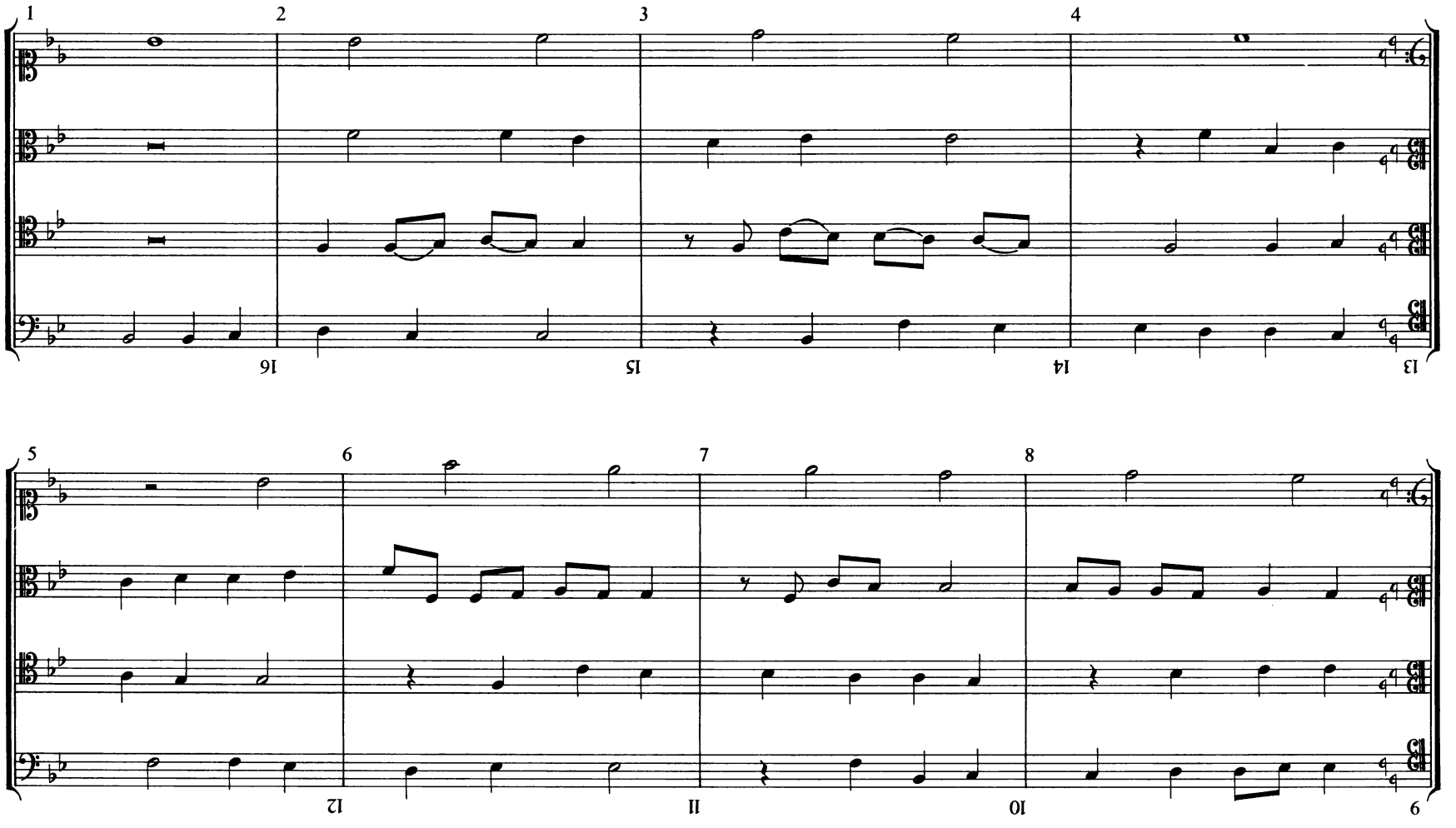
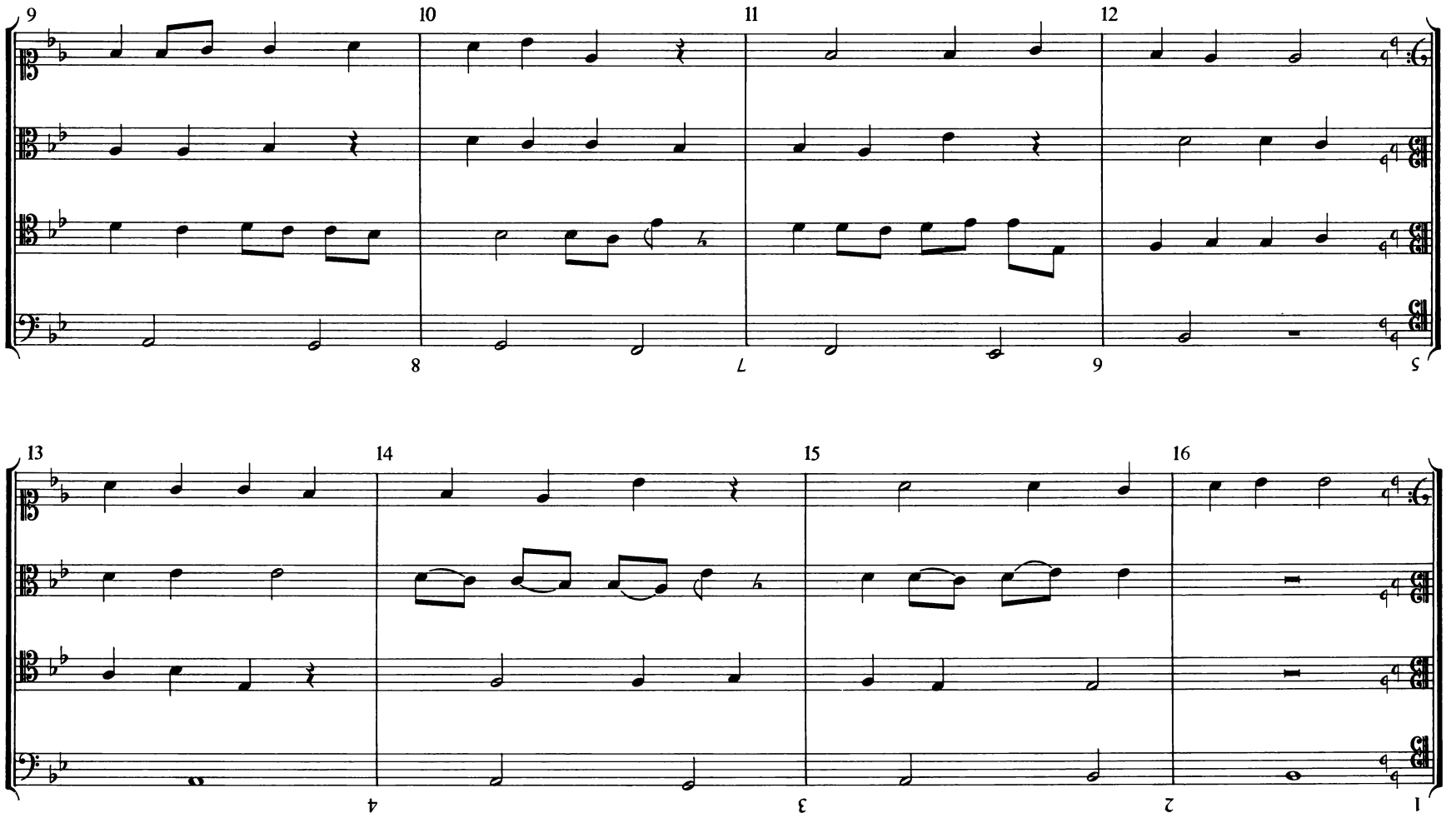
I

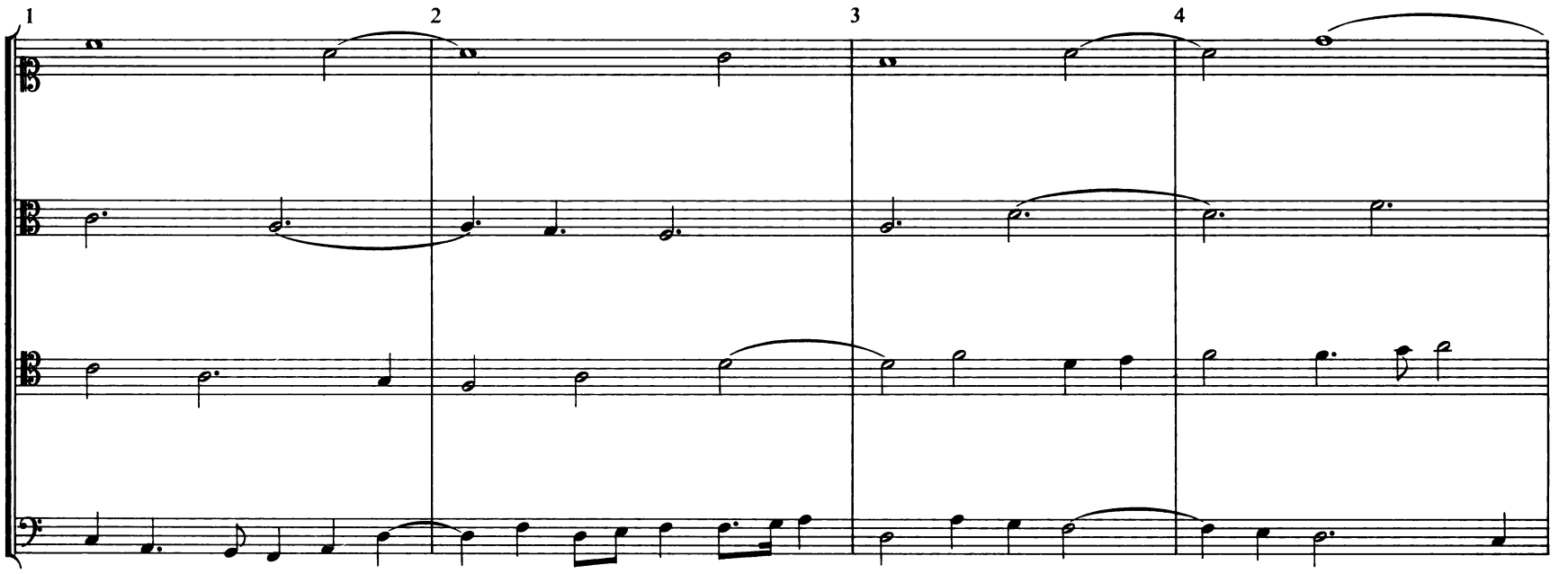
Eyn doppelt Spiegel- und Schlüssel-Kanon for vier Stimen gesetzet auf niederlandsche Art

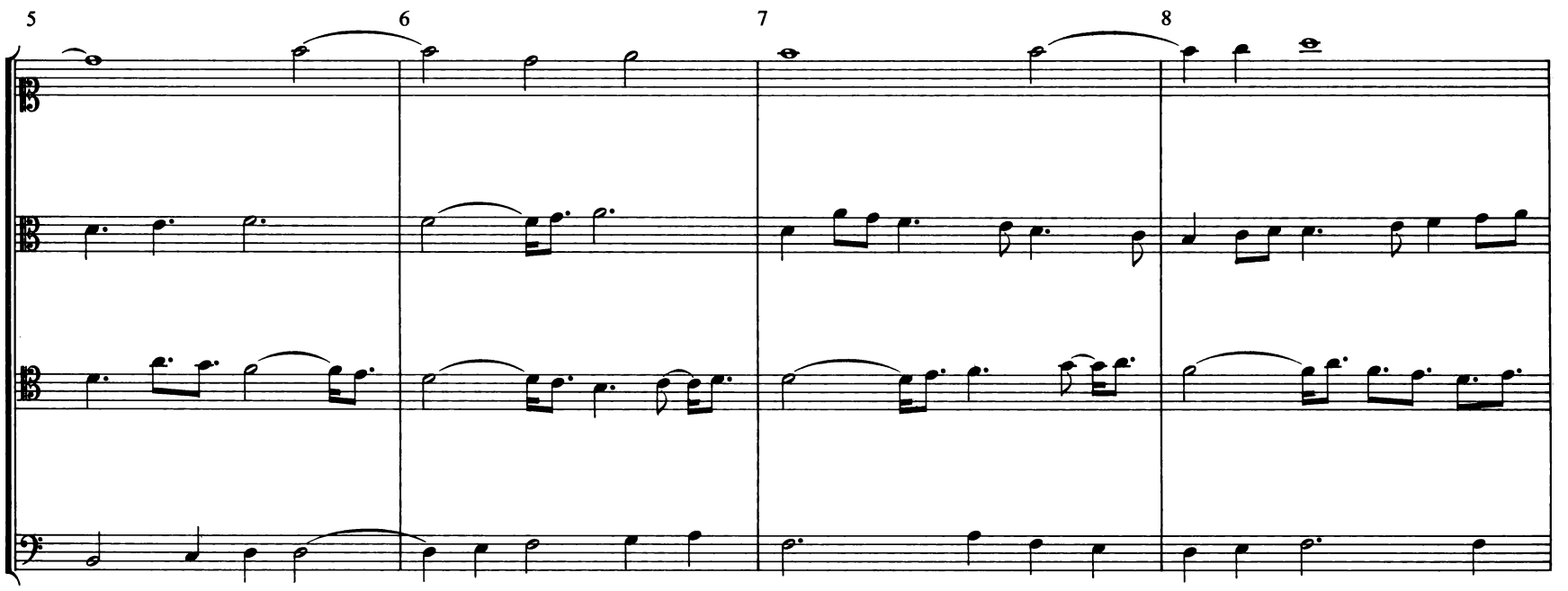


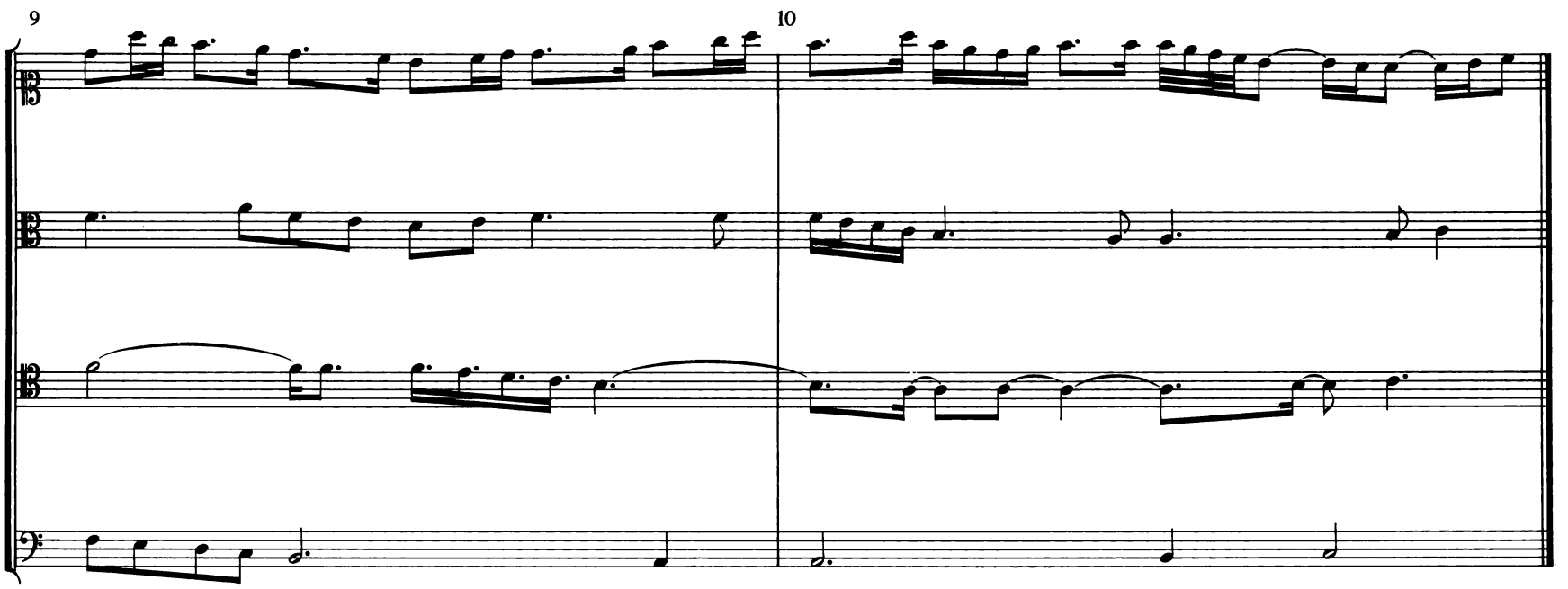


Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.

II







Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.

III

Für Erwin Stein zu Weihnachten 1926

1 2 3

Von mei - nen Stei - nen, Stein, da mei - ne Ka - - - nons so Sie ach - - ten,

Von mei - - - nen Stei - nen, Stein, da mei - ne Ka - - - nons

Von mei - - - nen Stei - nen, Stein,

Von

4 5 6

will Ih - nen die - - sen weihn ich zu Weih - nach - ten. Von

so Sie ach - ten, will Ih - nen die - - sen weihn ich zu Weih -

da mei - ne Ka - - nons so Sie ach - ten, will Ih - nen die - - sen

mei - - nen Stei - nen, Stein, da mei - ne Ka - - nons so Sie ach - ten,

7 8 9

mei - - - nen Stei - nen, Stein, da mei - ne Ka - - - nons so Sie ach - ten,

-nach - ten. Von mei - - - nen Stei - nen, Stein, da mei - ne Ka - - - nons

weihn ich zu Weih - nach - ten. Von mei - - - nen Stei - nen, Stein,

will Ih - nen die - - - sen weihn ich zu Weih - nach - ten. Von

Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.

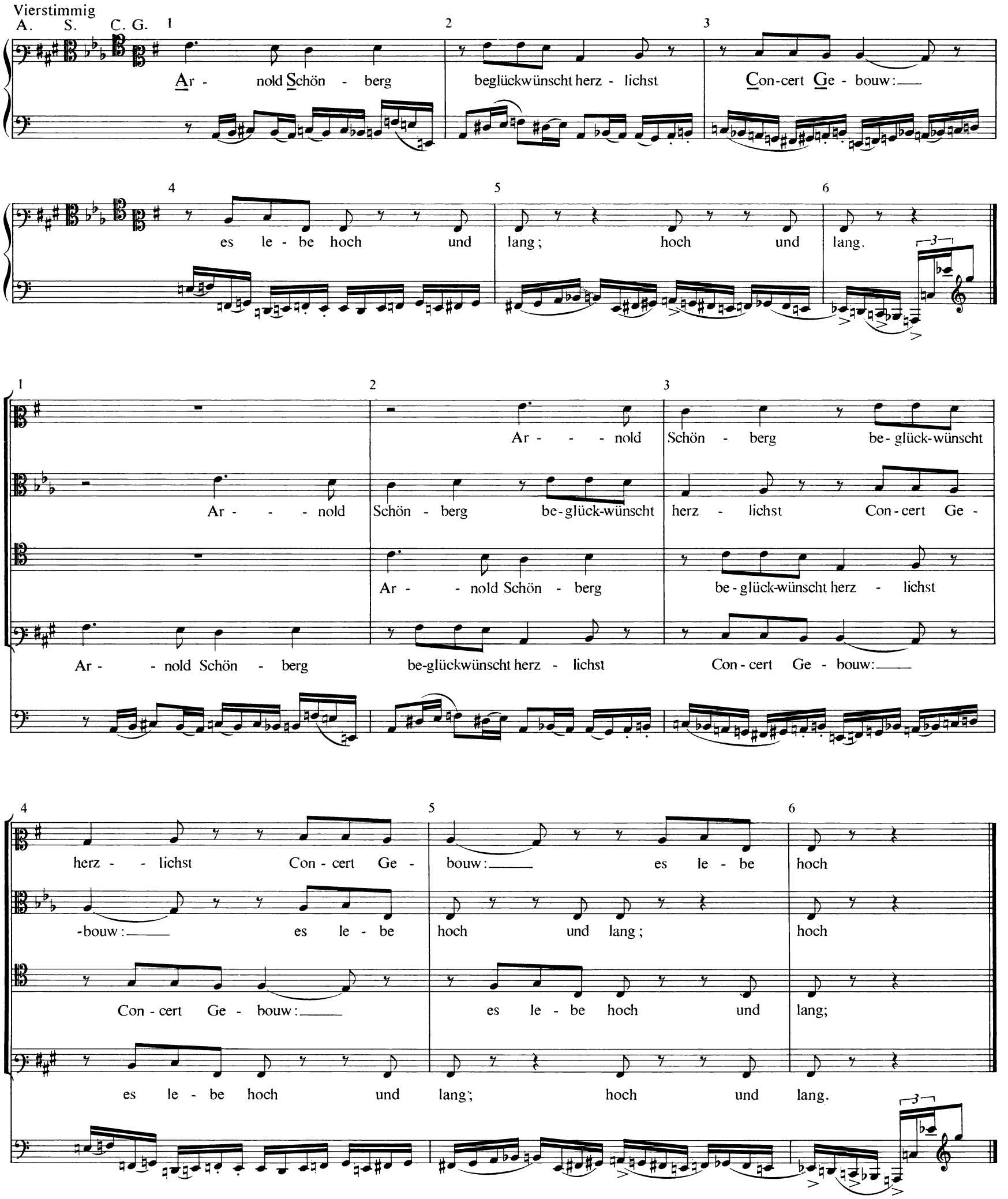
IV

Vierstimmiger Kanon

Für echt niederländische Künste kann dem Concertgebouw nur mit nachgeahmten danken:

Berlin, März 1928

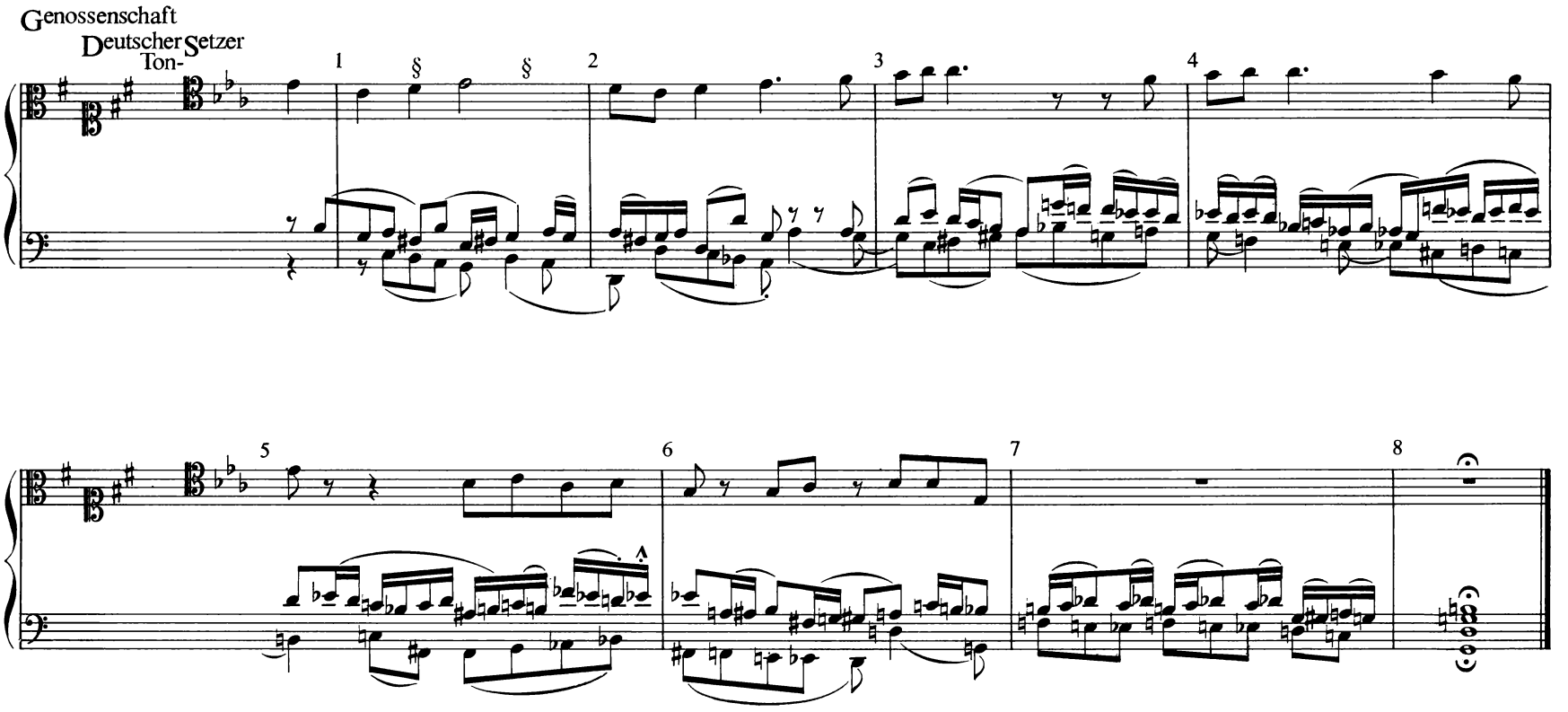
Arnold Schönberg

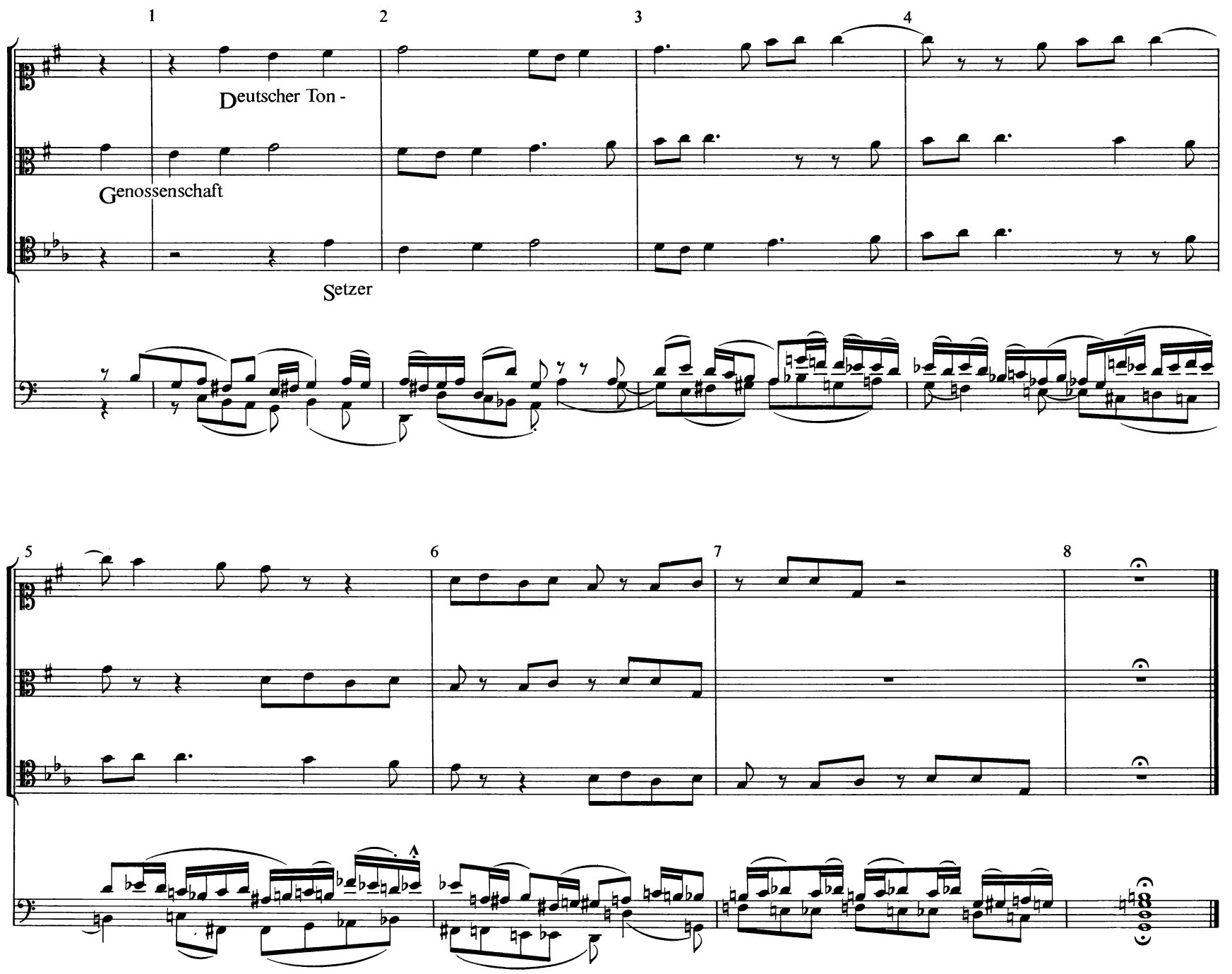


Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.

V

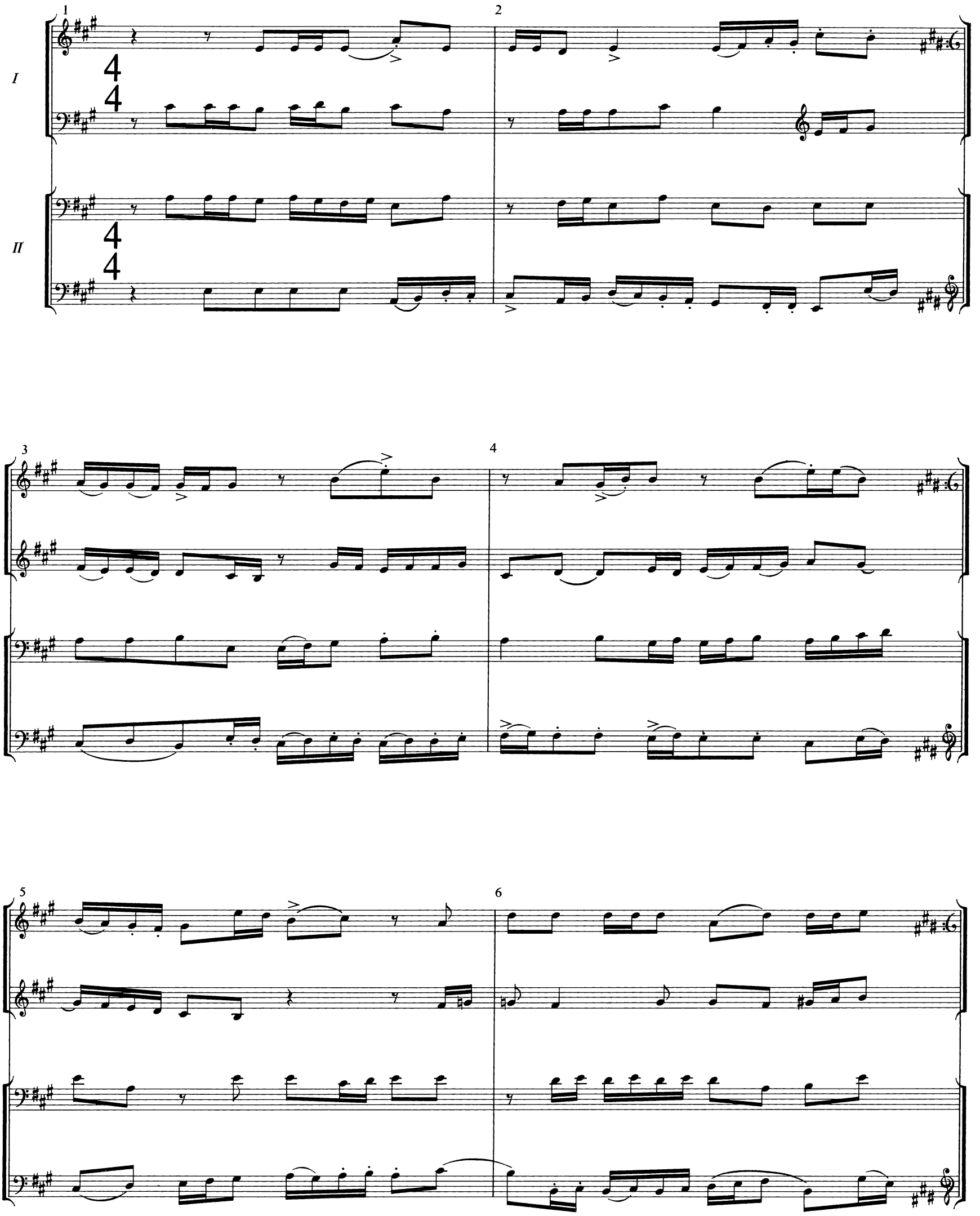
Dreistimmiger Kanon





Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.

VI



Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.

7

8

9

10

11

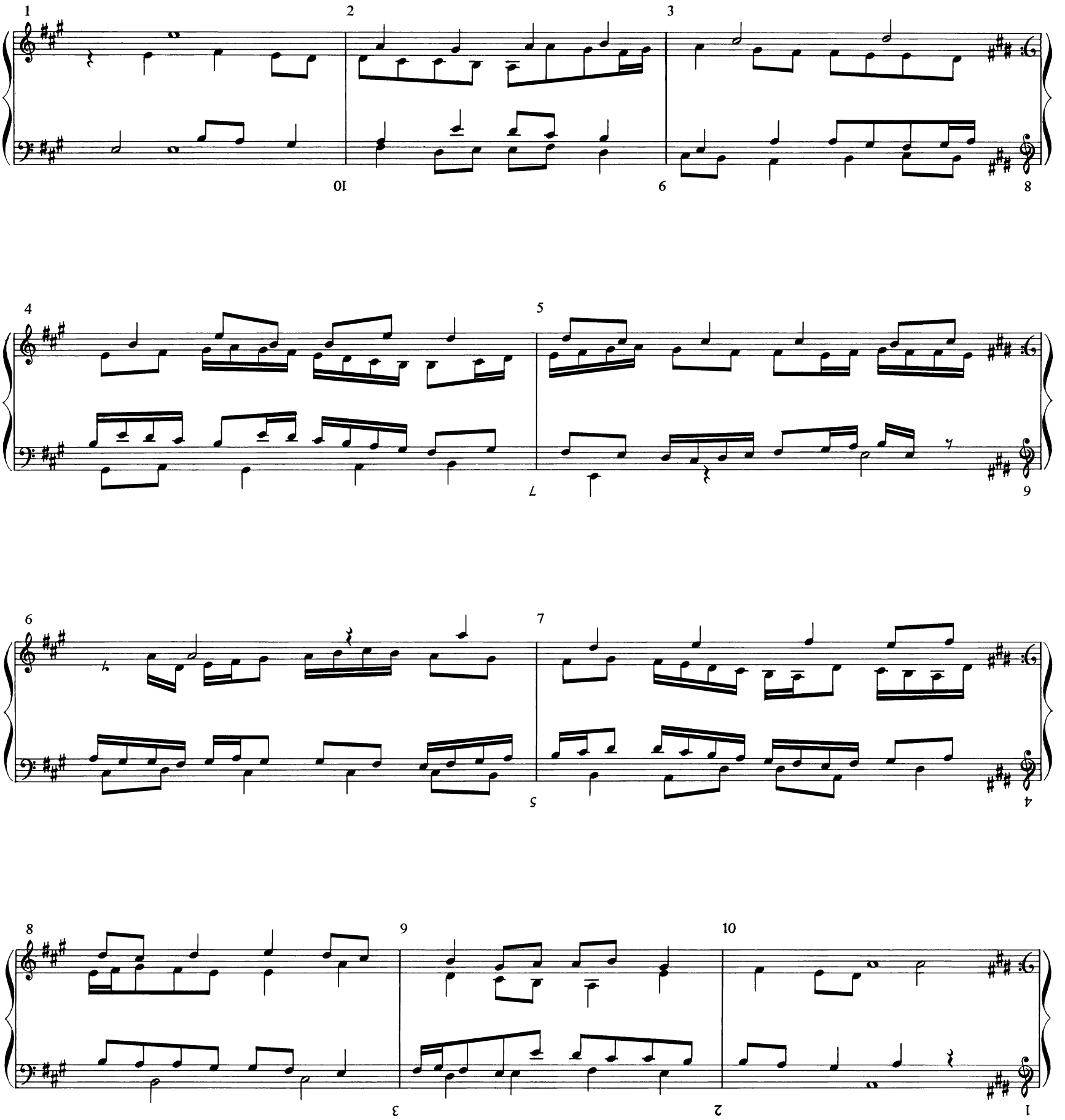
12

13

molto rit.

14

VII



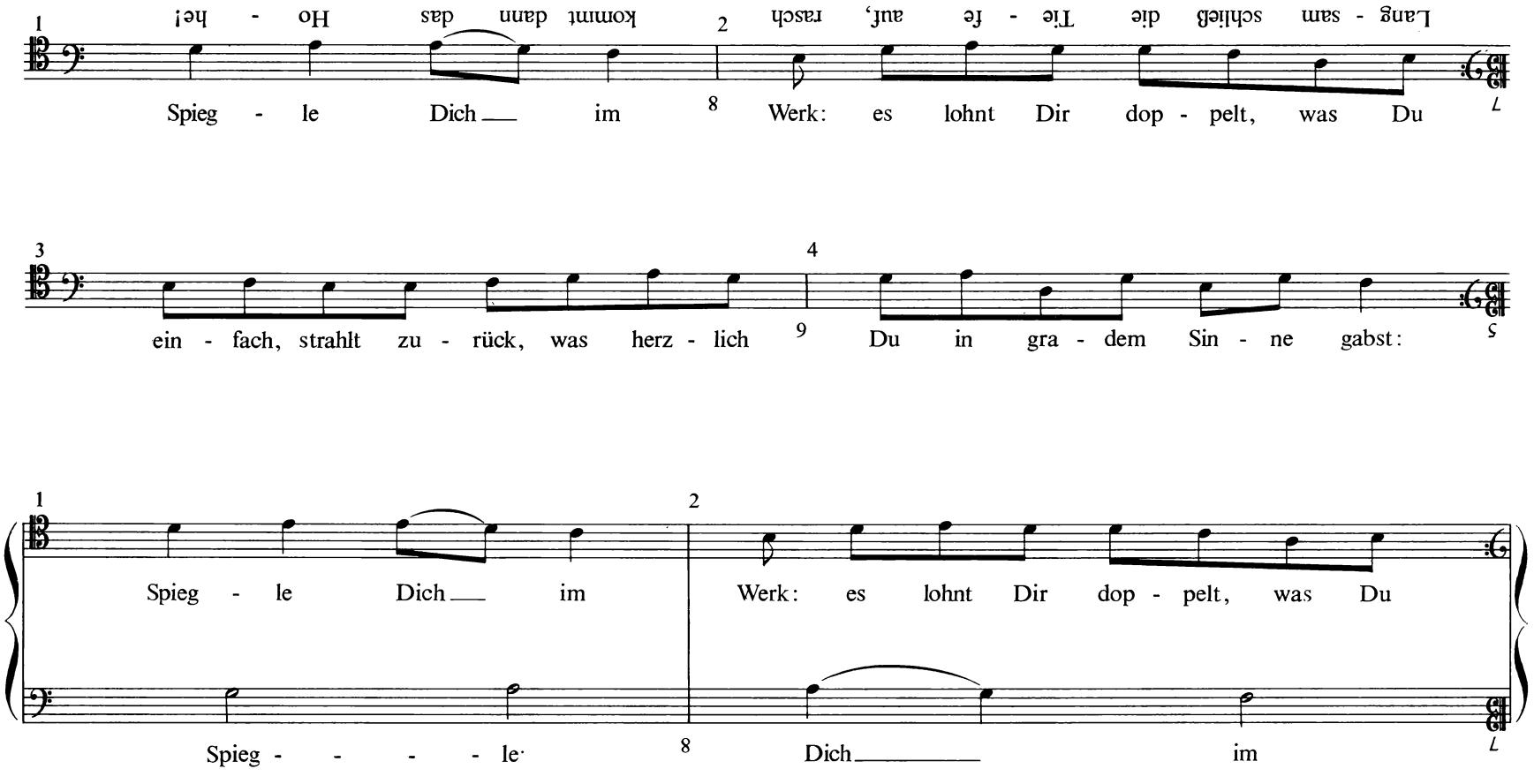
Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.

VIII

Herrmann Abraham, einem Philanthropen, der Schulkinderspeisung eingeführt, Kriegsküchen und Kindererholungsheime geschaffen hat, zum 85. Geburtstag

Dezember 1931

Arnold Schönberg



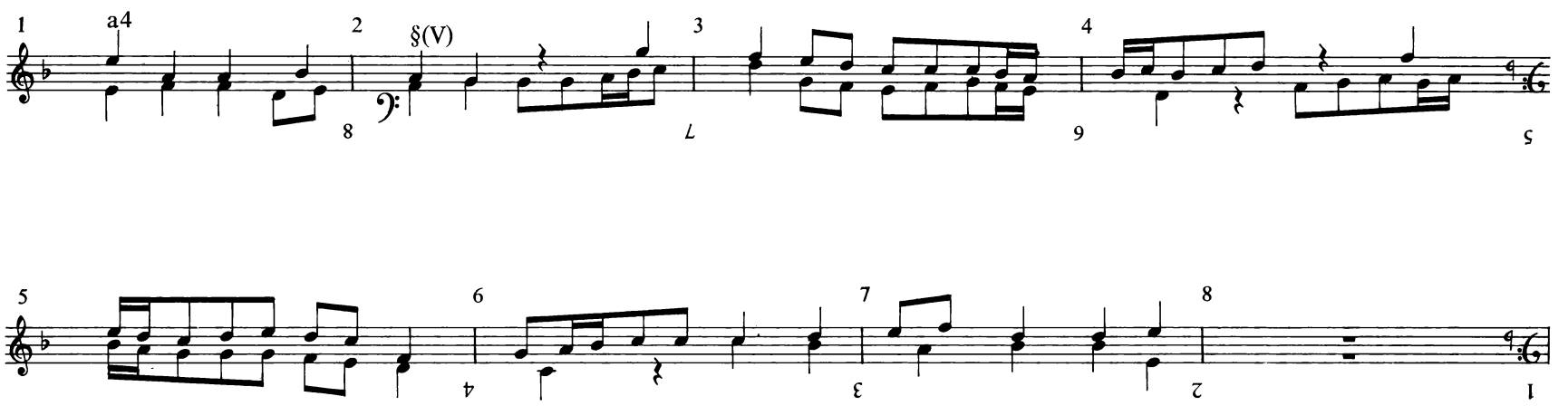
Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.

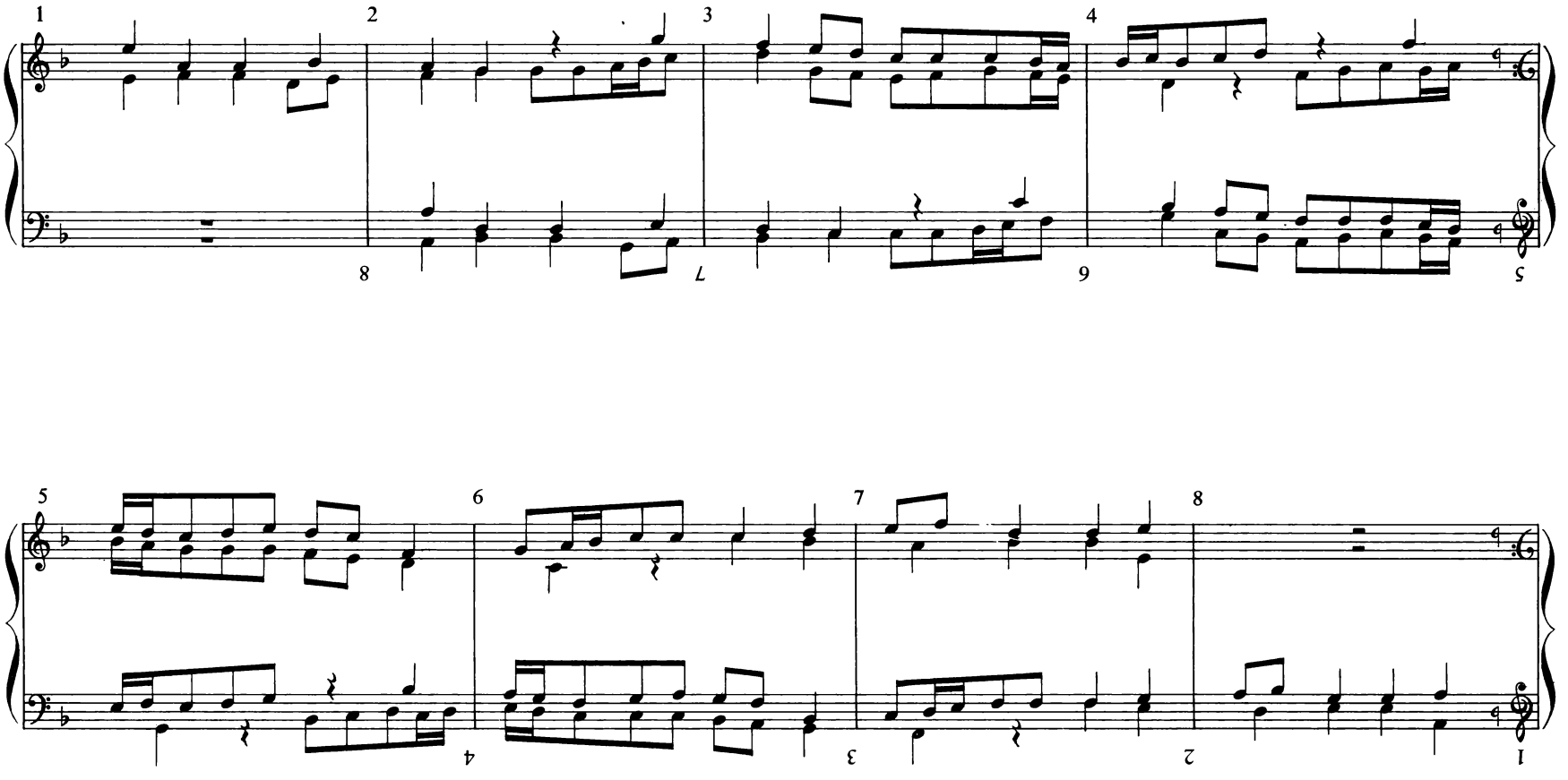
IX

Doppelkanon (in der Unterquint) im Spiegelbild

für Carl Moll als Dank für ein Geschenk

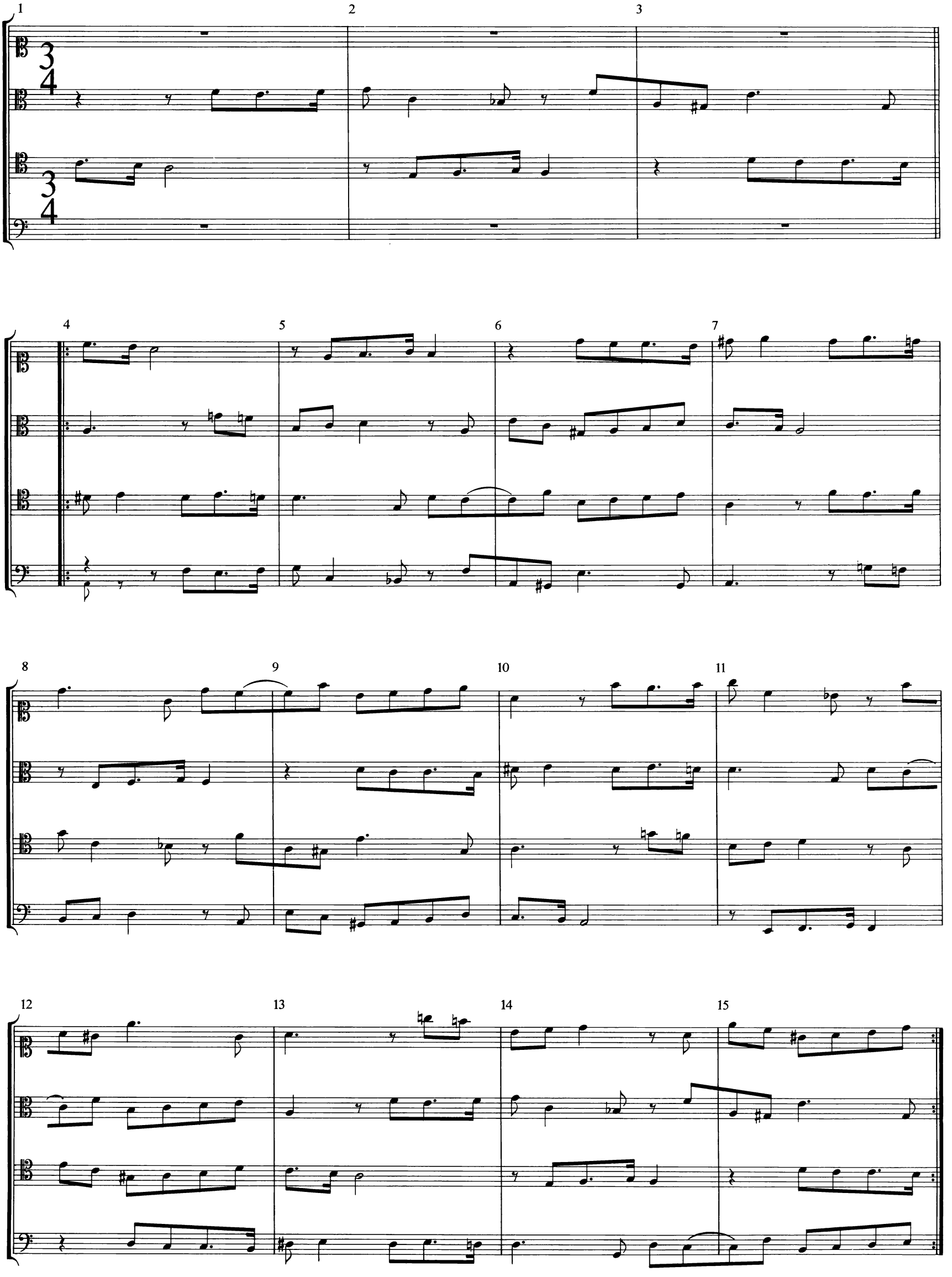
27. Dezember 1932





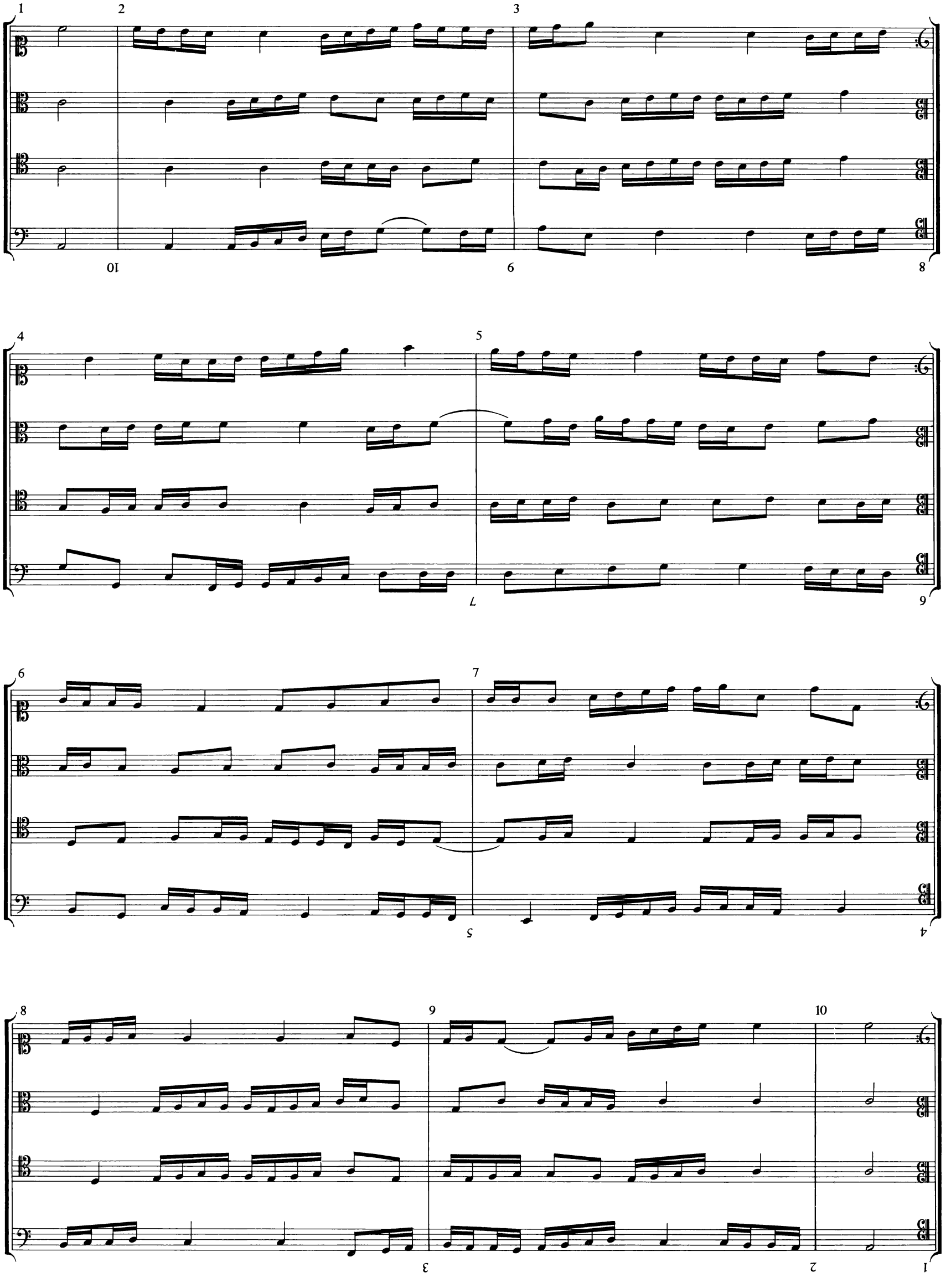
Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.

X



Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.

XI



Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.

XII–XIII

Birthday Canons

To Carl Engel

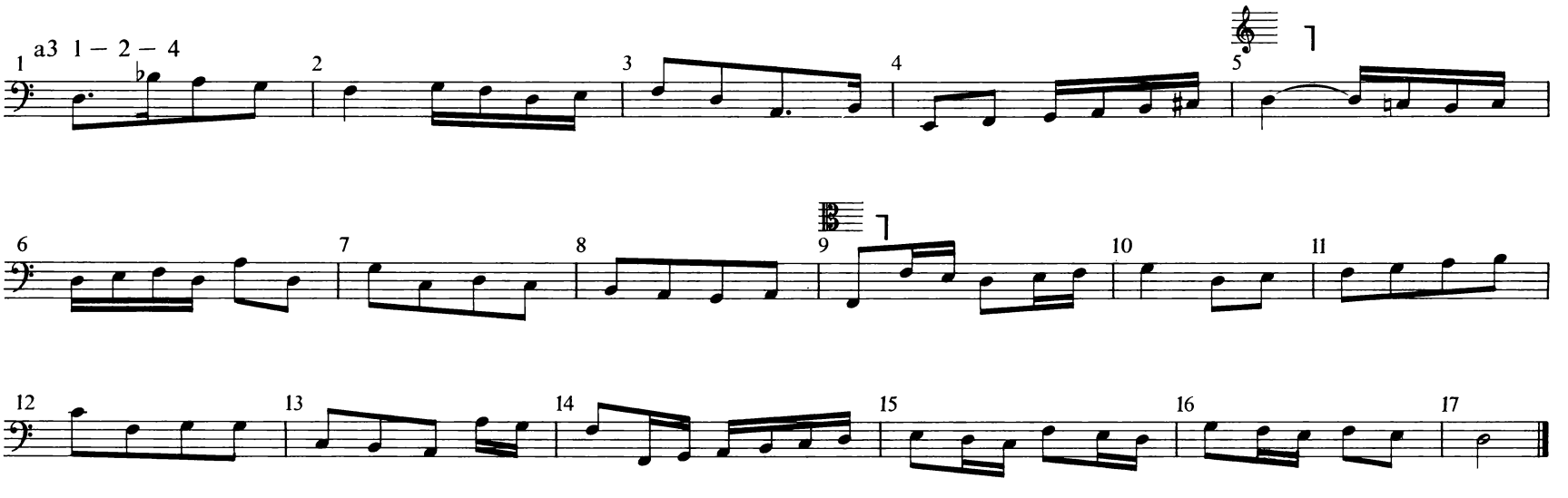
My dear friend:

Jedem geht es so; keiner bleibt bei zwanzig ewig stehn. Auf einmal ist man sechzig, und ist erstaunt und ist bestürzt, und fragt sich: ,,Was ist plötzlich mit mir los? Was hab ich denn getan, daß ich nicht mehr hüpfen kann wie früher?

Selbst die Noten sind zu schnell; ich bin außer Atem! Soll ich die langsamre Stimme nicht lieber singen?"

No man can escape; no man yet remained forever twenty. Suddenly one is sixty, and is surprised, and is perplexed, and asks oneself: "What is the matter now? Did I do something wrong? Why can I not dance and jump as formerly?

Even the music is too fast. I am really out of breath! Should I now sing perhaps only slower voices?"

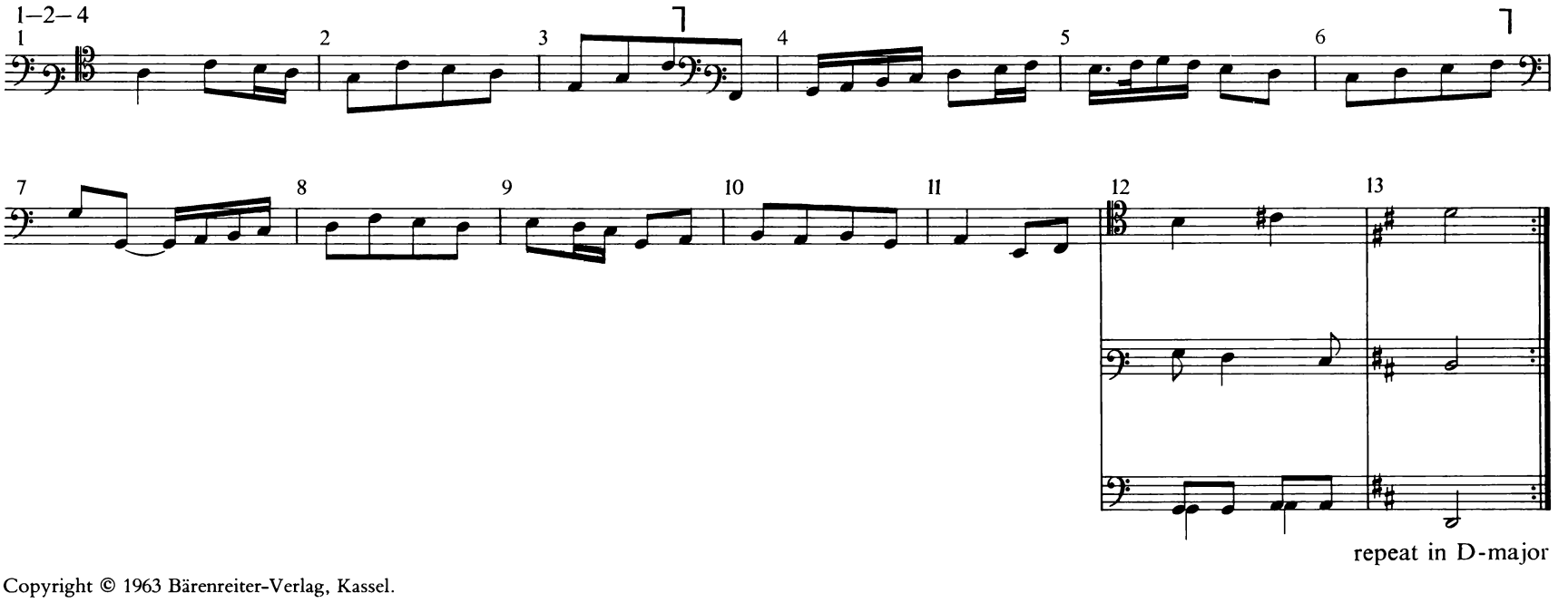


Mir auch ist es so ergangen, doch ich hab' mich rasch getröstet, und hab' geschwelgt im Hochgenuß der Weisheit, die mit vierzig ich schon sollt' besitzen, die sich jetzt aber ganz allmählich einstellt, jetzt, wo ich nichts mehr davon hab'!

Glaub's nicht! Das ist alles Schwindel. Nur die immer alt gewesen sind, niemals Jugendstreiche wagten, prahlen jetzt mit Weisheit; doch wir andern wagen stets noch, uns zu blamieren, denn wir glauben fest: Life begins at sixty.

I, too, was not better off, but I have rapidly consoled myself, and enjoyed the dignity of wisdom, which at forty I should have possessed, but which drops slowly and gradually down upon me, now, when its benefits come too late!

Nonsense! That is silly trash! And only those who never have been young or have risked a foolish blunder boast now of their wisdom. We who are of different stuff dare still to expose our faults, because we know: Life begins at sixty.



Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.

Je - - - - - - dem geht es
No man can es - - - - - -

Je - - - dem geht es so; kei - ner bleibt bei
No man can es - - - cape; no man yet re -

1 2 3 4

Je - dem geht es so; kei - ner bleibt bei zwan - zig e - wig stehn. Auf ein - mal ist man
No man can es - cape; no man yet re - mained for - ev - er twen - ty. Sudden - ly one is

so; kei - ner bleibt bei
- cape; no man yet re -

zwan - zig e - - - - wig stehn. Auf ein - mal ist man
- mained for - - - ev - - - - er twen - ty. Sudden - ly one is

5 6 7 8

sech - zig, — und ist er - staunt und ist be - stürzt, und fragt sich: „Was ist plötz - lich mit mir
six - ty, — and is sur - prised, and is per - plexed, and asks one - self: "What is the mat - ter

zwan - - - - - - zig e - - - - - - - wig
- mained for - - - - ev - - - - - - - er

sech - - - zig, — und ist er - staunt und ist be - stürzt, und
six - - - ty, — and is sur - prised, and is per - plexed, and

9 10 11 12

los? Was hab' ich denn ge - tan, daß ich nicht mehr hüp - fen kann wie frü - her?
now? Did I do some - thing wrong? Why can I not dance and jump as former - ly?

stehn. Auf ein - mal ist man sech - zig!
twen - - - - ty. Sudden - ly one is six - ty!

fragt sich: „Was ist plötz - lich mit mir los?"
asks one - - - self: "What is the mat - ter now?"

13 14 15 16 17

Selbst die No - ten sind zu schnell; ich bin au - ßer A - tem! Soll ich die lang - sam - re Stim - me nicht lie - ber sin - gen?"
Even the mu - sic is too fast. I am real - ly out of breath! Should I now sing per - haps on - ly slow - er voic - es?"

1 2 3 4

Je - dem geht es so; kei - ner bleibt bei zwan - zig e - wig stehn. Auf ein - mal ist man
No man can es - cape; no man yet re - mained for - ev - er twen - ty. Sudden-ly one is

Je - - - - dem geht es so; kei - ner bleibt bei
No man can es - - - - cape; no man yet re -

Je - - - - - - - - dem geht es
No man can es - - - - - - - -

5 6 7 8

sech - zig, und ist er - staunt und ist be - stürzt, und fragt sich: „Was ist plötz - lich mit mir
six - ty, and is sur - prised, and is per - plexed, and asks one - self: "What is the mat - ter

zwan - zig e - - - - wig stehn. Auf ein - mal ist man
- mained for - - - - ev - - - - er twen - - ty. Sudden - ly one is

so; kei - - ner bleibt bei
- cape; no man yet re - -

9 10 11 12

los? Was hab' ich denn ge - tan, daß ich nicht mehr hüp - fen kann wie frü - her?
now? Did I do some-thing wrong? Why can I not dance and jump as former - ly?

sech - - zig, und ist er - staunt und ist be - stürzt, und
six - - ty, and is sur - prised, and is per - plexed, and

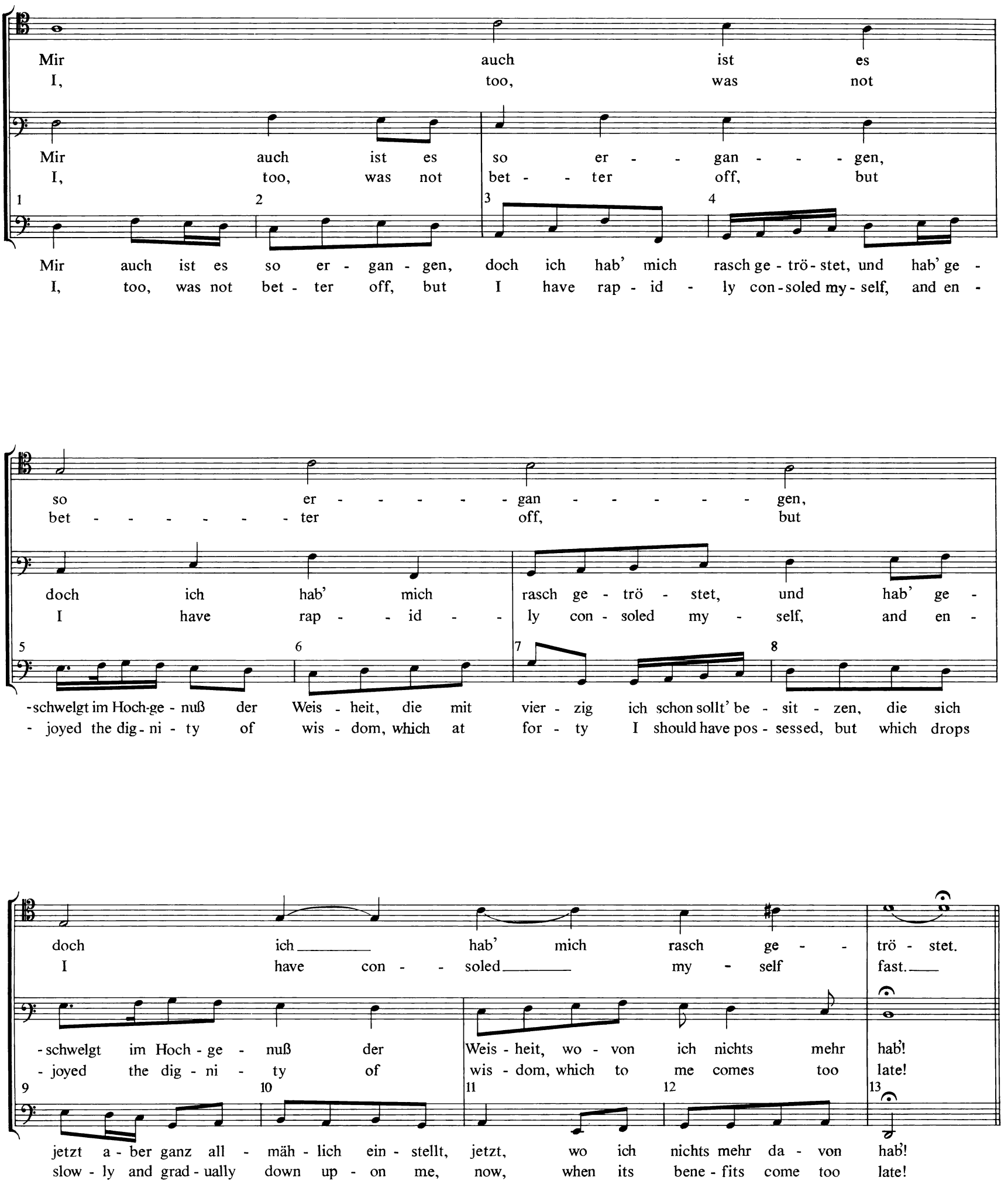
zwan - - - - - zig e - - - - - - - wig
- mained for - - - - - ev - - - - - - - er

13 14 15 16 17

Selbst die No-ten sind zu schnell; ich bin au-ßer A-tem! Soll ich die lang-sam-re Stim-me nicht lie - ber sin - gen?"
Even the mu-sic is too fast. I am real-ly out of breath! Should I now sing per - haps on - ly slow - er voic - es? "

fragt sich: „Was ist plötz - lich mit mir los?"
asks one - self: "What is the mat - ter now?"

stehn. Auf ein - mal ist man sech - zig!
twen - - - - ty. Sudden - ly one is six - ty!


Mir auch ist es so er - - gan - - - gen,
I, too, was not bet - - ter off, but
1 2 3 4
Mir auch ist es so er - gan - gen, doch ich hab' mich rasch ge - trö - stet, und hab' ge -
I, too, was not bet - ter off, but I have rap - id - ly con - soled my - self, and en -
so er - - - - - gan - - - - - gen,
bet - - - - - - ter off, but
doch ich hab' mich rasch ge - trö - stet, und hab' ge -
I have rap - - id - ly con - soled my - self, and en -
5 6 7 8
-schwelgt im Hoch-ge - nuß der Weis - heit, die mit vier - zig ich schon sollt' be - sit - zen, die sich
- joyed the dig - ni - ty of wis - dom, which at for - ty I should have pos - sessed, but which drops
doch ich hab' mich rasch ge - - trö - stet.
I have con - - soled my - self fast.
- schwelgt im Hoch - ge - nuß der Weis - heit, wo - von ich nichts mehr hab'!
- joyed the dig - ni - ty of wis - dom, which to me comes too late!
9 10 11 12 13
jetzt a - ber ganz all - mäh - lich ein - stellt, jetzt, wo ich nichts mehr da - von hab'!
slow - ly and grad - ually down up - on me, now, when its bene - fits come too late!

Glaub's nicht! Das ist
Non - - - - - - - - - - - sense! That is

Glaub's nicht! Das ist al - - les Schwin - - del,
Non - - - - sense! That is sil - - ly trash! For

1 2 3 4

Glaub's nicht! Das ist al - les Schwin - del. Nur die im - mer alt ge - we - sen sind, nie - mals
Non - sense! That is sil - ly trash! And on - ly those who nev - er have been young or have

al - - - - - - les Schwin - - - - - del.
sil - - - - - - ly trash! For

denn wir an - - dern wa - gen stets noch, uns zu bla -
we who are of dif - ferent stuff dare still to ex -

5 6 7 8

Ju - gend-strei-che wag - ten, prah - len jetzt mit Weis - heit; doch wir an - dern wa - gen stets noch,
risked a fool - ish blun - der boast now of their wis - dom. We who are of dif - ferent stuff dare

Life be - - - - - gins at six - ty.
Life be - - - - - gins at six - ty.

- mie - ren, denn wir glau - ben: Life be - gins right now, just at six - ty.
- pose our faults, be - cause we feel that Life be - gins just at six - ty.

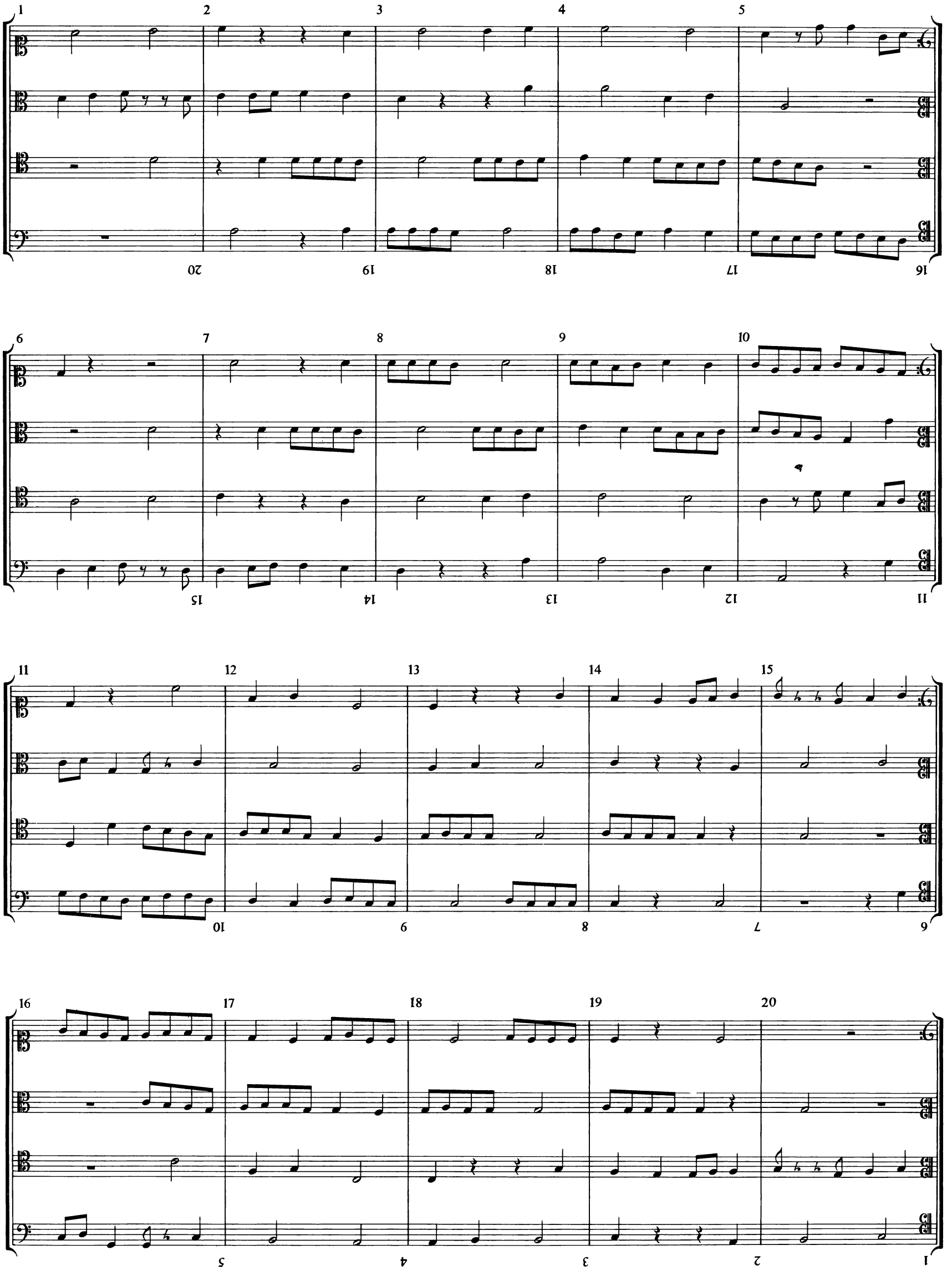
9 10 11 12 13

uns zu bla - mie - ren, denn wir glau - ben fest: Life be - gins at six - ty.
still to ex - pose our faults, be - cause we know: Life be - gins at six - ty.

Many happy returns!
And thousand good wishes

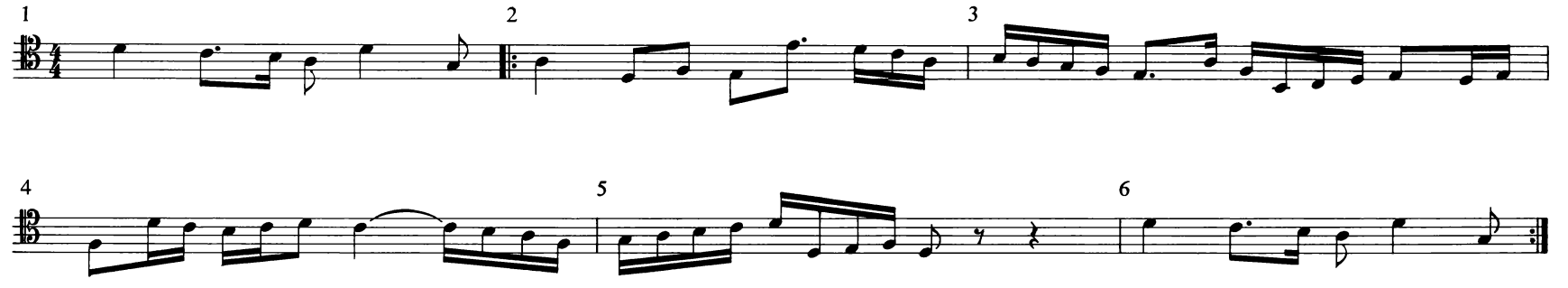
from A. Sch.
C. E. to

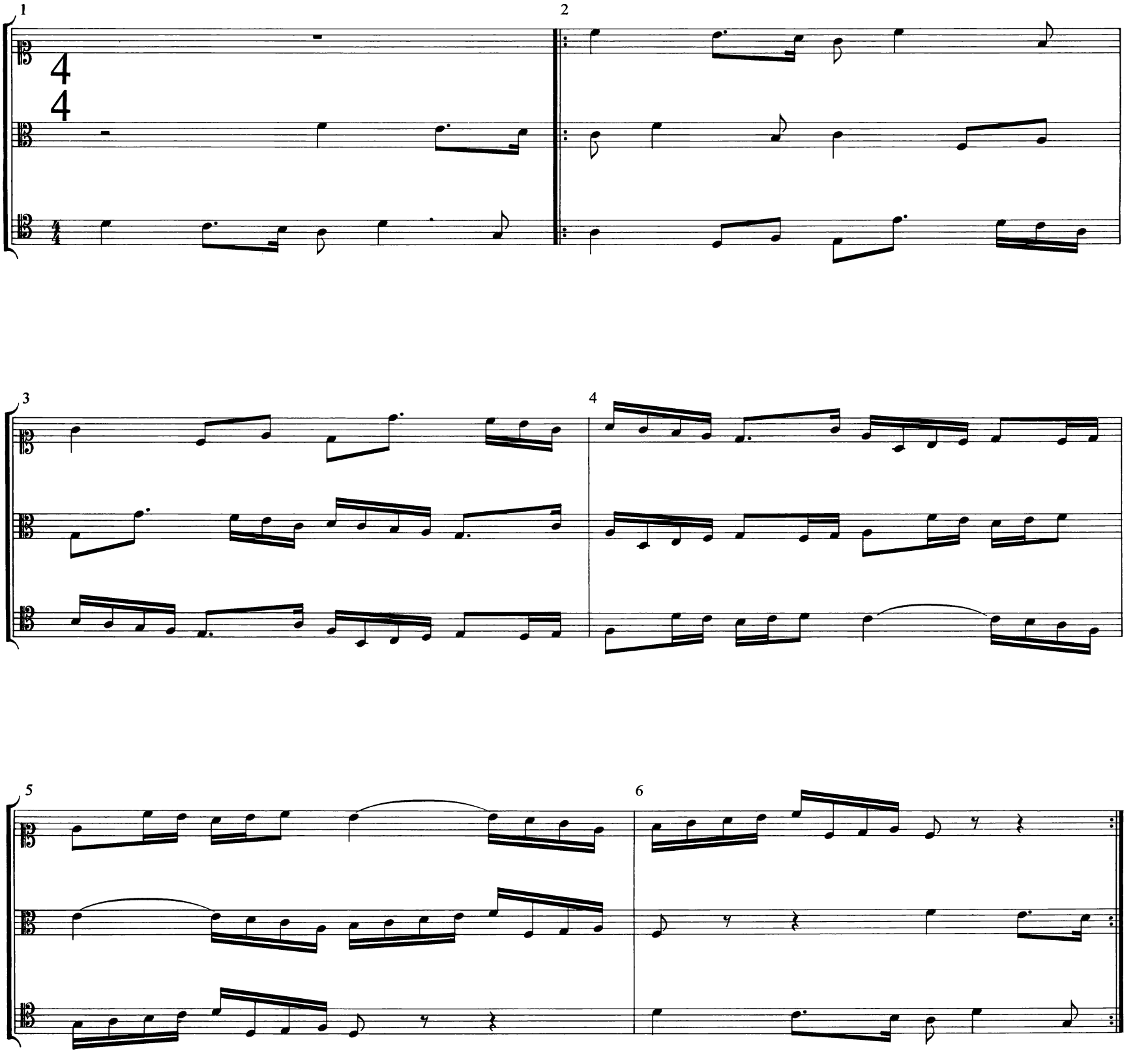
XIV



Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.

XV



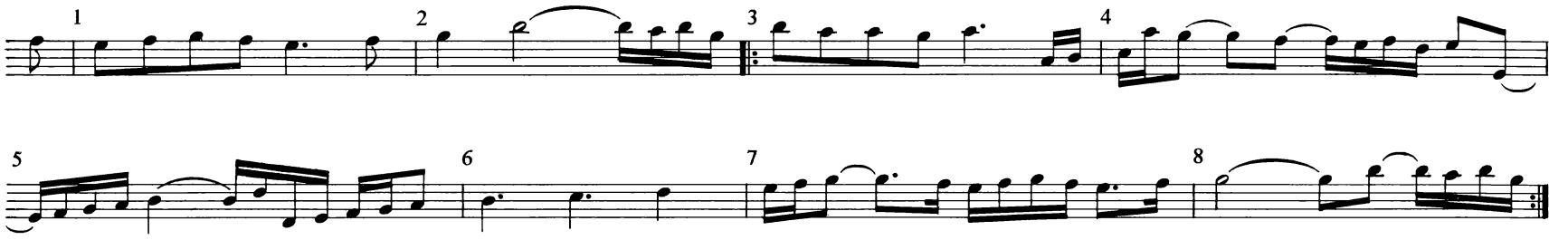


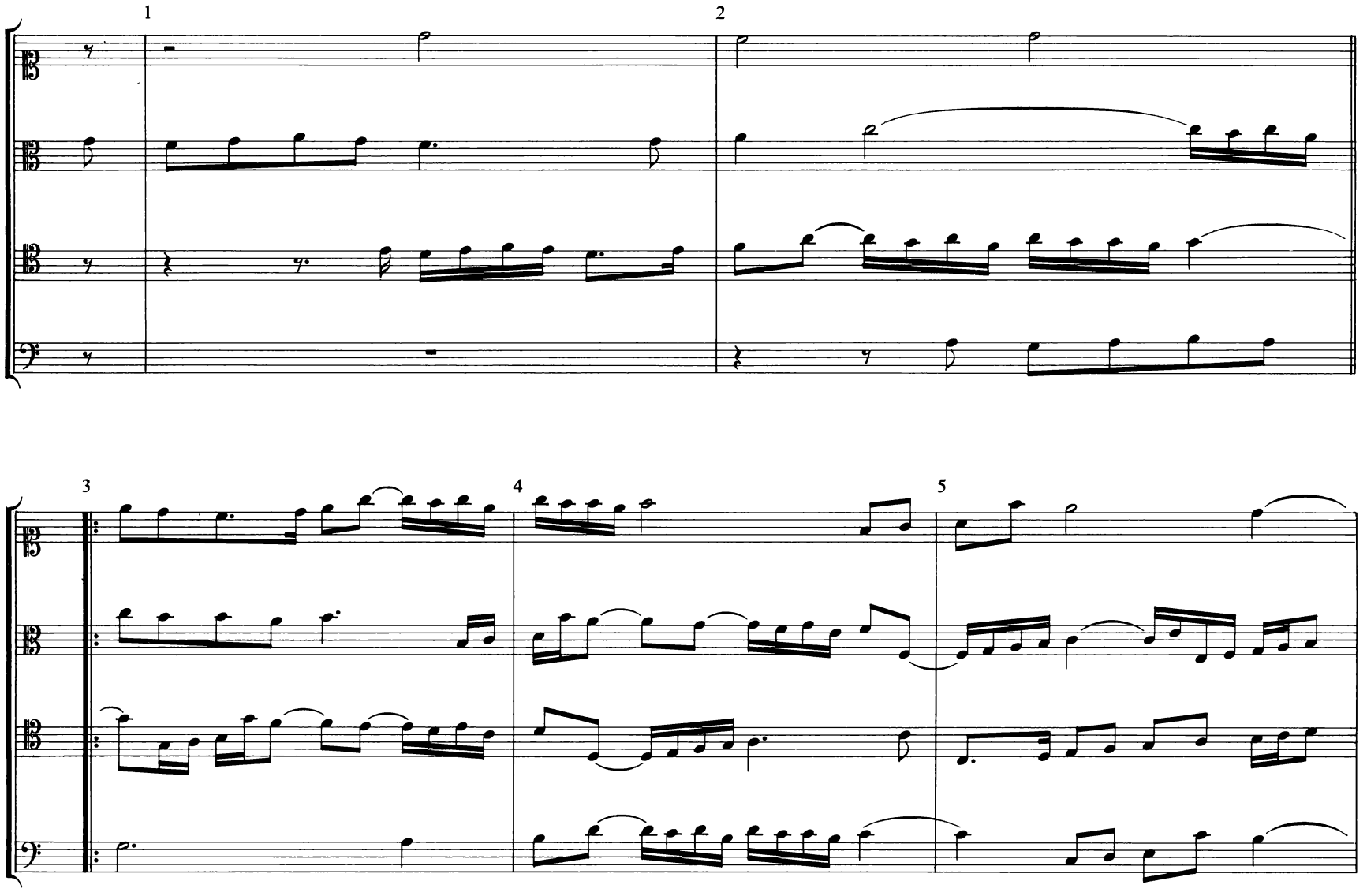
Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.

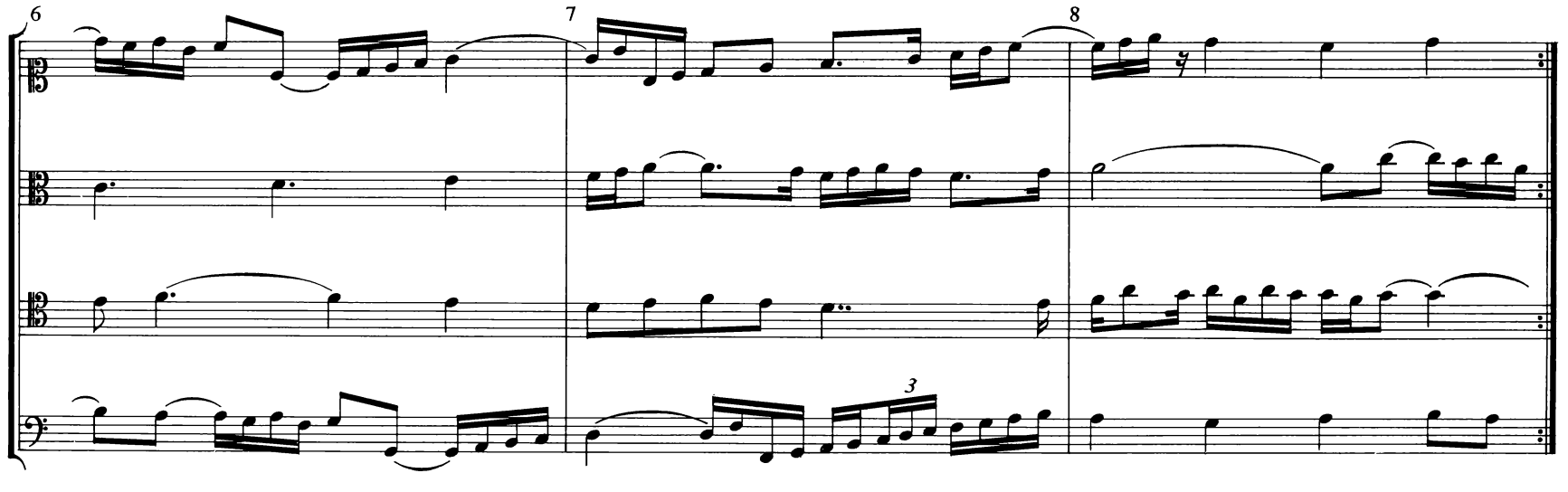
XVI

Wenn keiner der vier Sänger seinen Schlüssel vergessen hat, sollte es zusammengehn. Aber da ist leider noch ein Hindernis: Die Leute scheinen nicht recht beisammen zu sein. Denn alle Augenblicke – oder müssen sie das? – singt einer doppelt so rasch, oder doppelt oder viermal so langsam. Wie sie dann doch zusammenkommen –

das ist ein Rätsel!



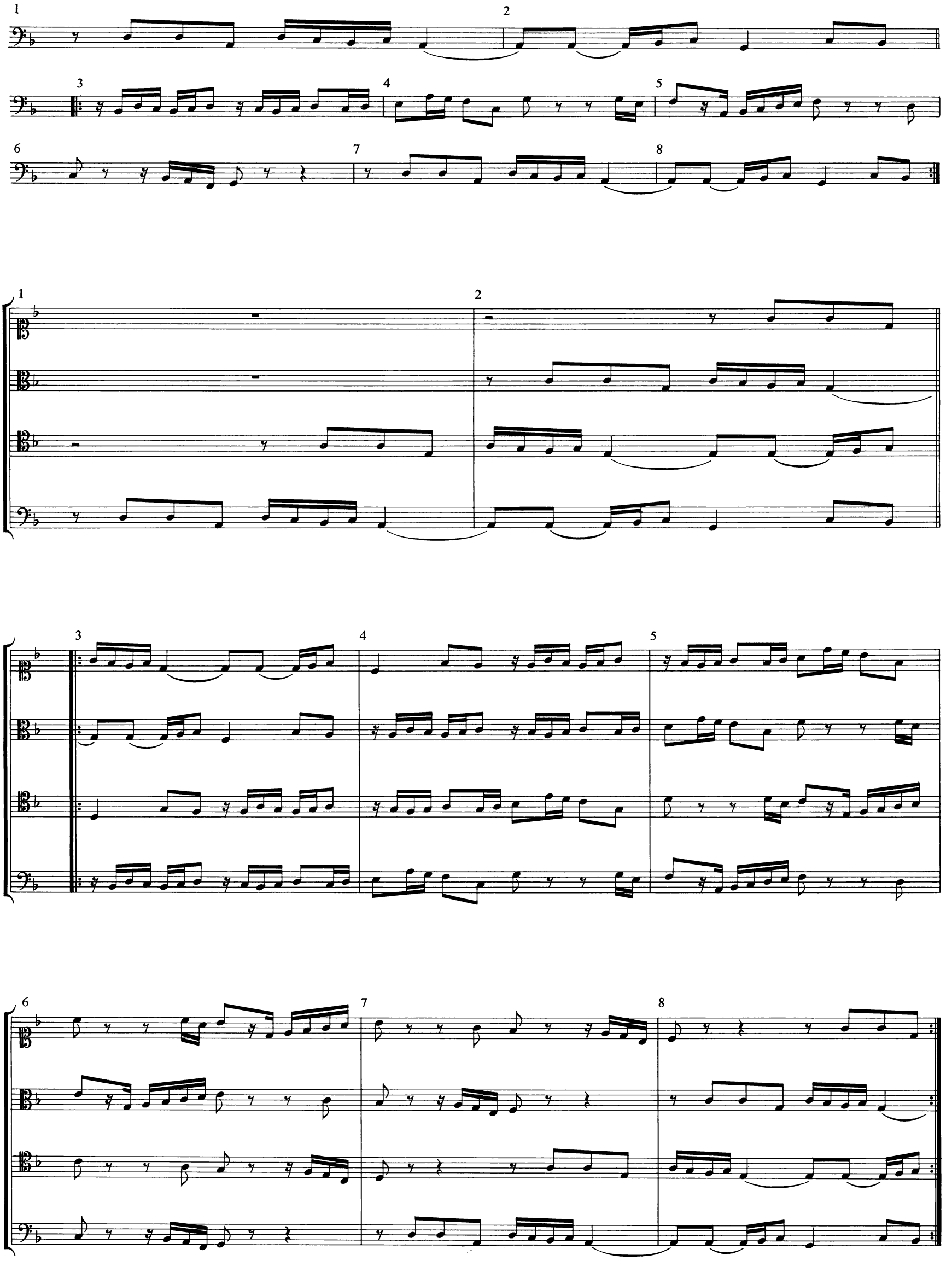




Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.

XVII

Immer dasselbe, wenn man es nicht von vornherein anders ansieht – nur dann wird es anders klingen.



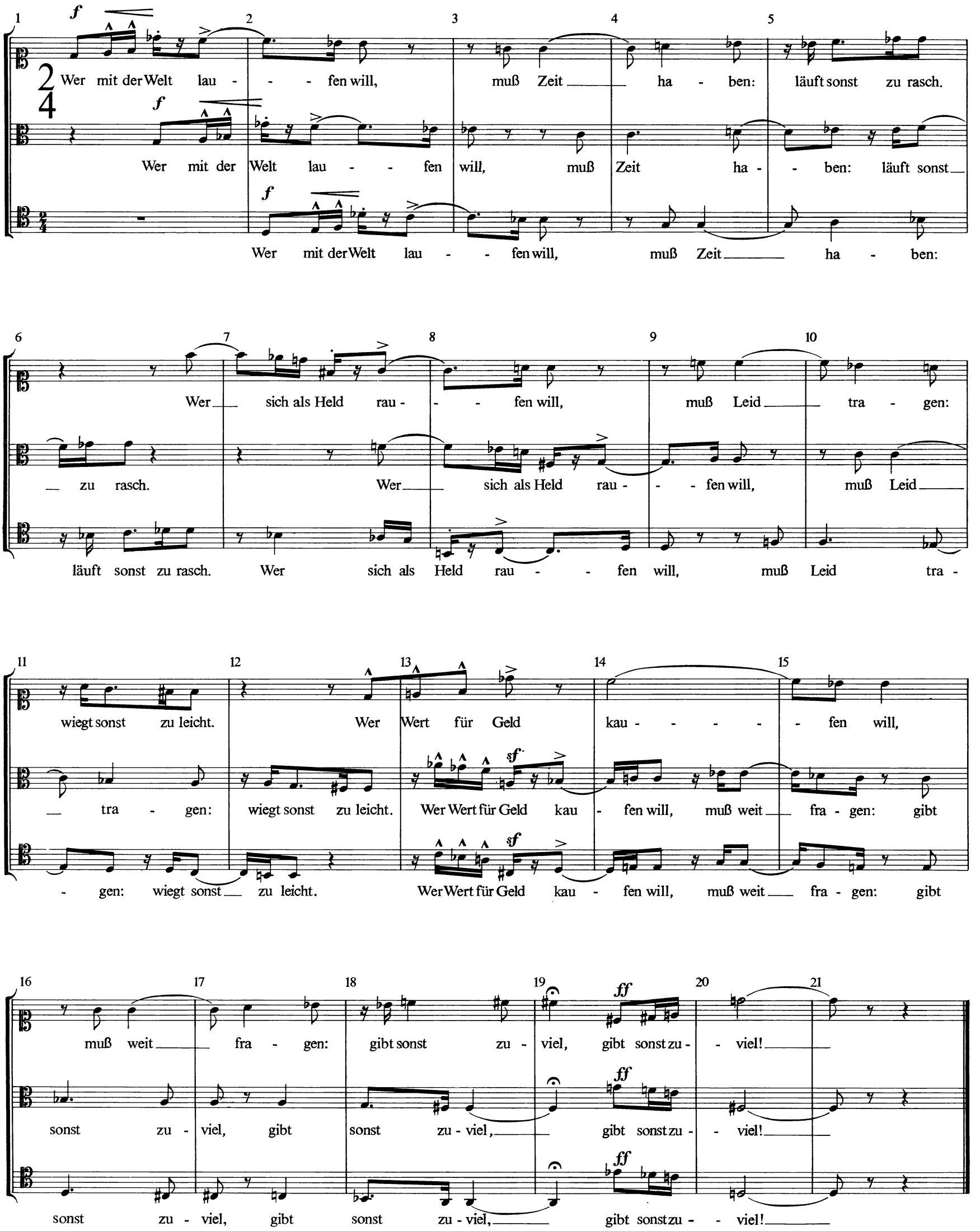
Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.

XVIII

Es läßt sich, lieber Freund, leicht ausrechnen, daß unsere 70. oder spätestens 80. Geburtstage wieder schöner ausfallen werden. Und wir wollen trachten, sie zu erleben!
Meinem lieben Freunde, Dr. David J. Bach, sein

Chautauqua New York, 30. Juli 1934

Arnold Schoenberg



Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.

XIX

f *fp* *p*

Es ist zu dumm, es ist zu scha - de, daß ich nicht zu Ih - nen

f *fp* *p*

Es ist zu dumm, es ist zu scha - - de,

kann nach Chi - ca - - go kom - - - - - men; wenn das

daß ich nicht zu Ih - nen kann nach Chi - ca - - go kom - - - - -

f

Es ist zu

p *fp* *ff* *p*

Geld nur nicht so wich-tig zum Le - ben wä - re! Es ist wirk-lich zu dumm! Wenn das Geld nicht wär, käm ich

f *p* *fp* *ff* *p*

-men; wenn das Geld nur nicht so wich-tig zum Le - ben wä - re! Es ist wirk-lich zu dumm! Wenn das

fp *p*

dumm, es ist zu scha - de, daß ich nicht zu Ih-nen kann nach Chi - ca - go

f *fp* *p*

Es ist zu dumm, es ist zu scha - de, daß ich nicht zu Ih-nen kann nach Chi -

Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.

8 9 10

hin so-gleich. Es ist zu dumm, es ist zu- scha - de, daß ich nicht zu Ih-nen

Geld nicht wär, käm ich hin so-gleich. Es ist zu dumm, es ist zu- scha - de,

kom - - - men; wenn das Geld nur- nicht so wich-tig zum Le - ben wä - re! Es ist wirk-lich zu

-ca - go kom - - - men; wenn das Geld nur- nicht so wich-tig zum Le - ben wä - re!

11 12

kann nach Chi - ca - - go kom - - - - - men; wenn das si - cher

- daß ich nicht zu Ih - nen kann nach Chi - ca - - go kom - - - - -

dumm! Wenn das Geld nicht wär, käm ich hin so - gleich. Es ist zu

- Es ist wirk - lich zu dumm! Wenn das Geld nicht wär, käm ich hin so - gleich.

13 Coda 14 15 16

käm ich zu Ih - nen, wenn das Geld nicht wär, käm ich hin so - gleich!

-men;wenn nur das Geld nicht wär, wenn das dum-me Geld nicht wär, käm ich so - gleich nach Chi - ca - go!

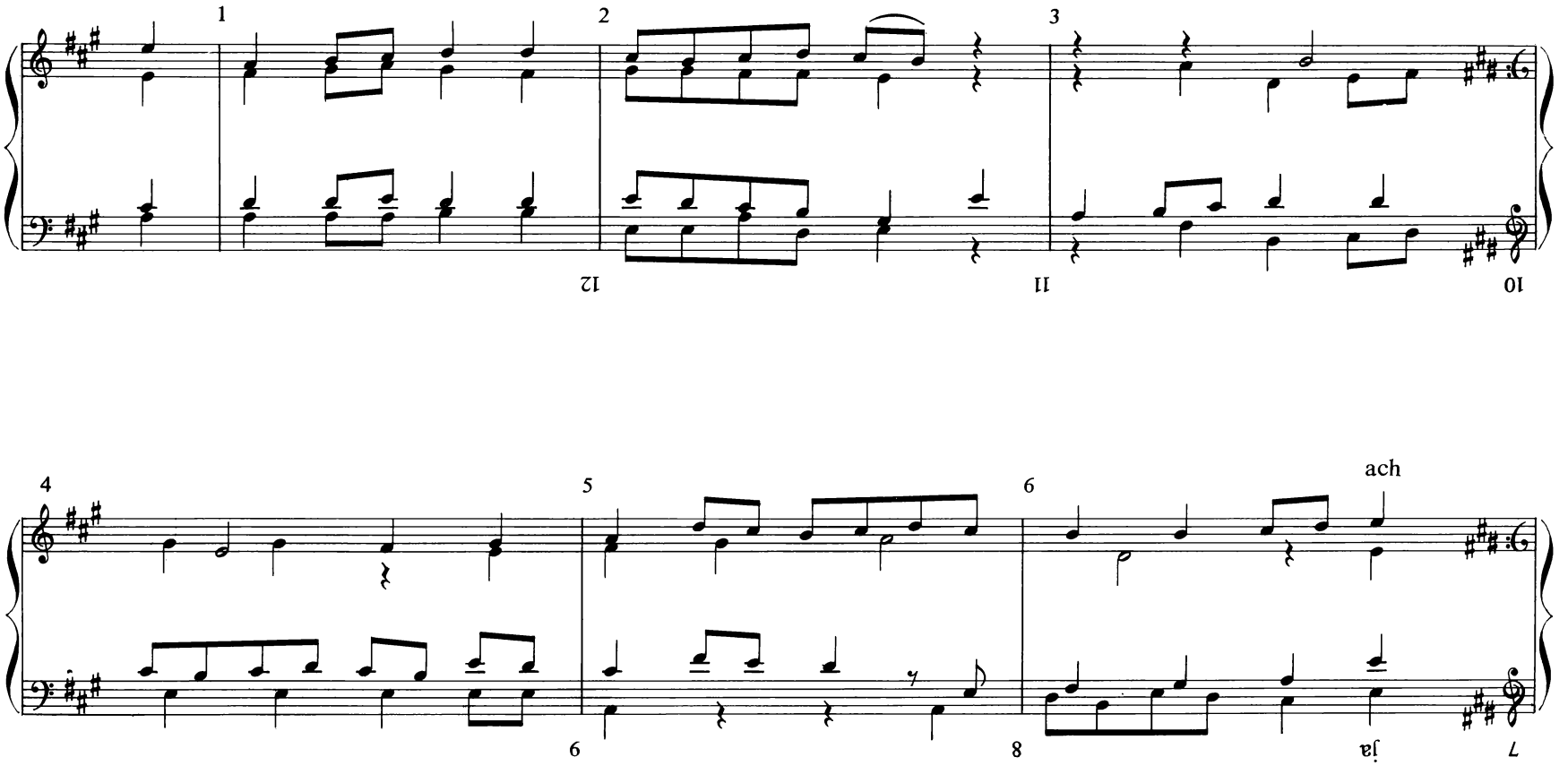
dumm! Wenn, ja- wenn das Geld nicht wär, käm ich hin so - gleich, käm ich hin so - gleich, käm ich hin nach Chi - ca - go!

Ja, ja, wenn das dum-me Geld, das Geld nicht- wär!

XXV

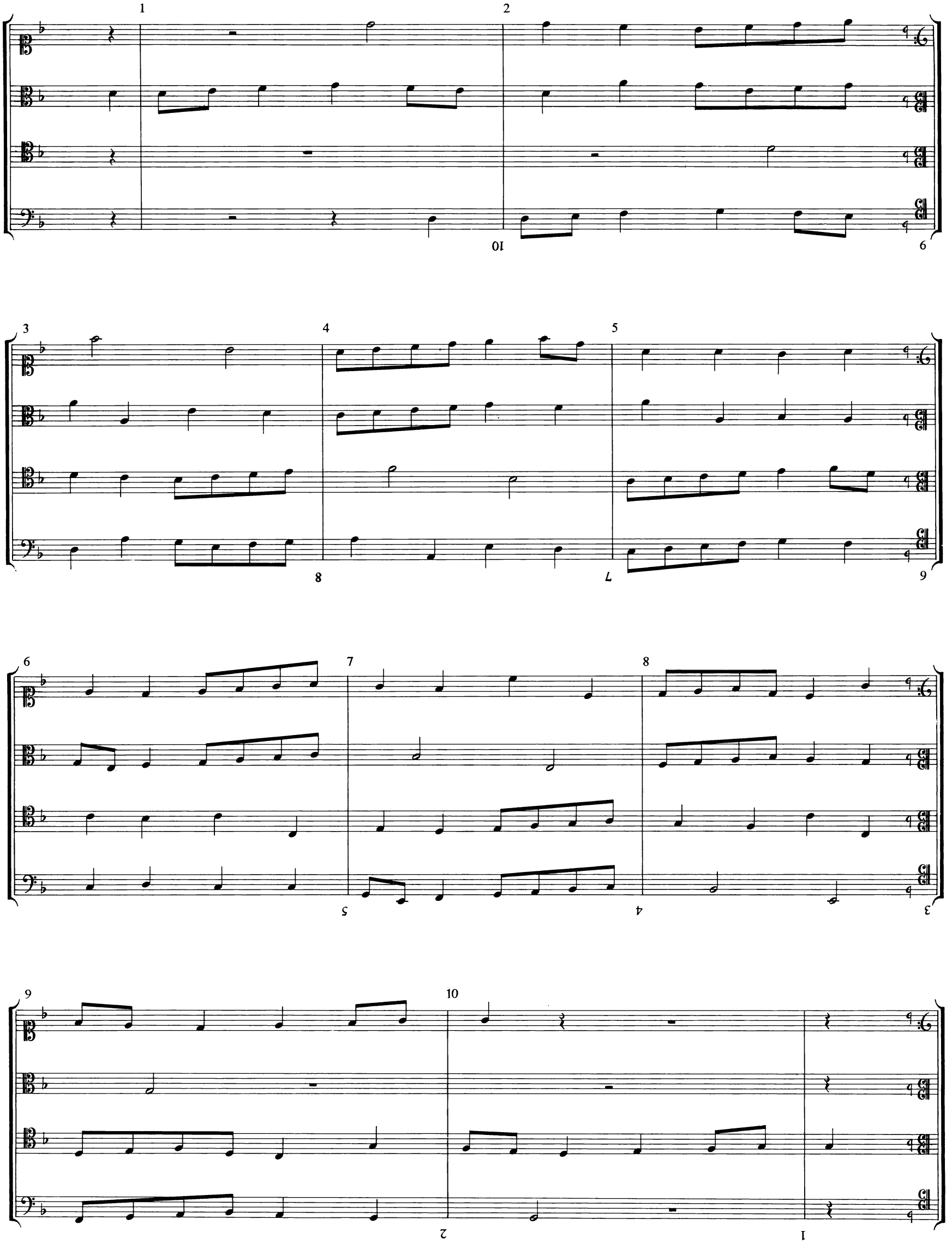
Für Frau Charlotte Dieterle

15. November 1935



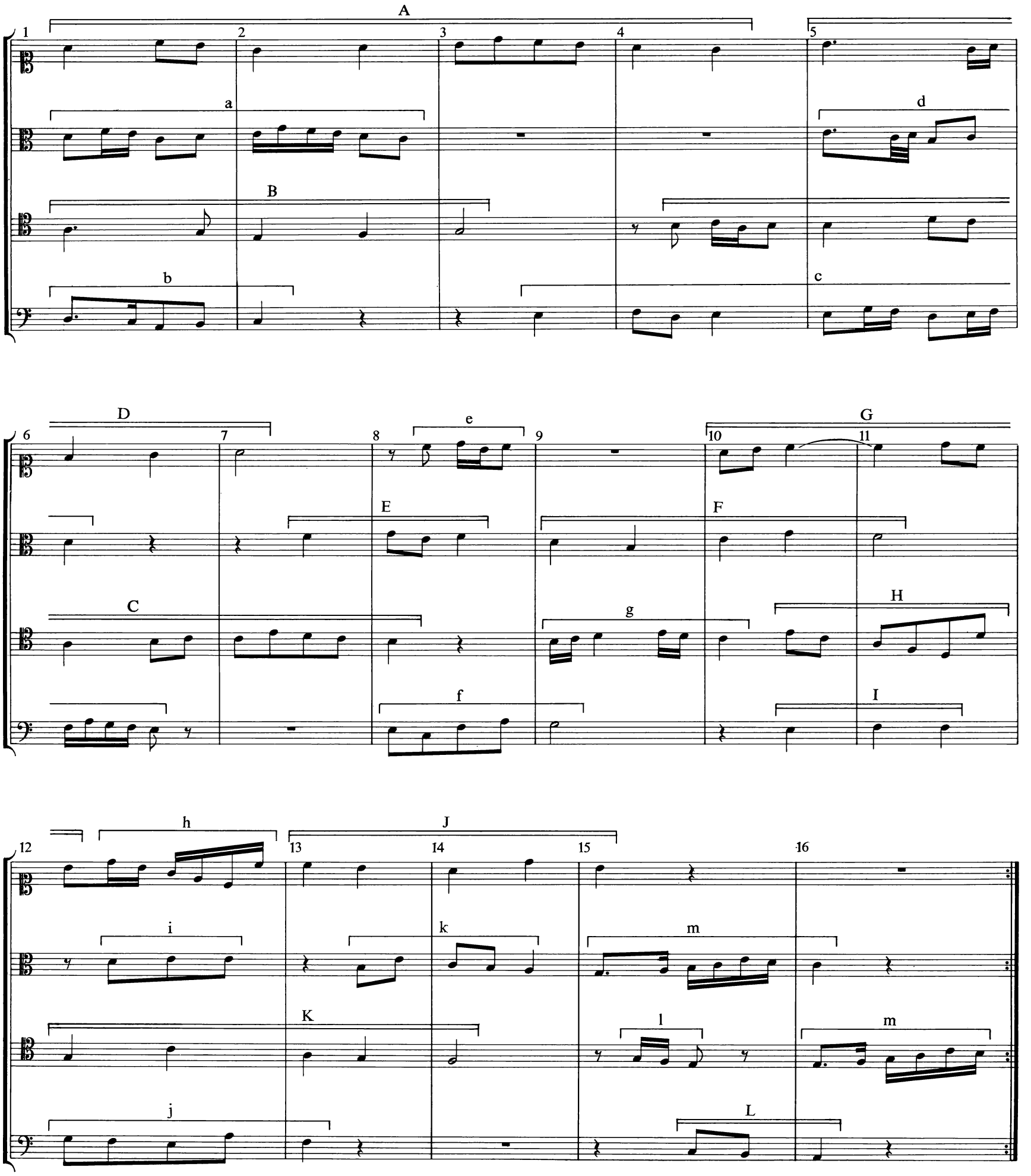
Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.

XXVI



Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.

XXVII



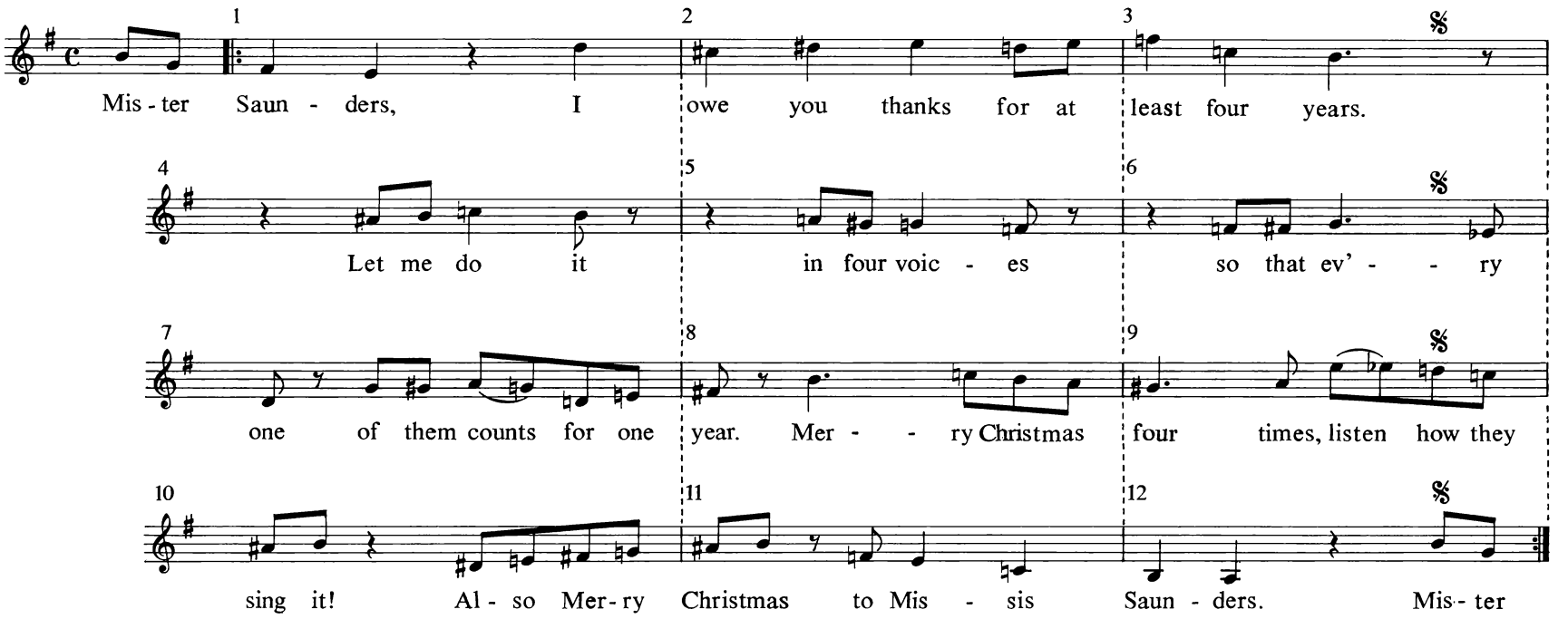
Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.

XXVIII

Canon

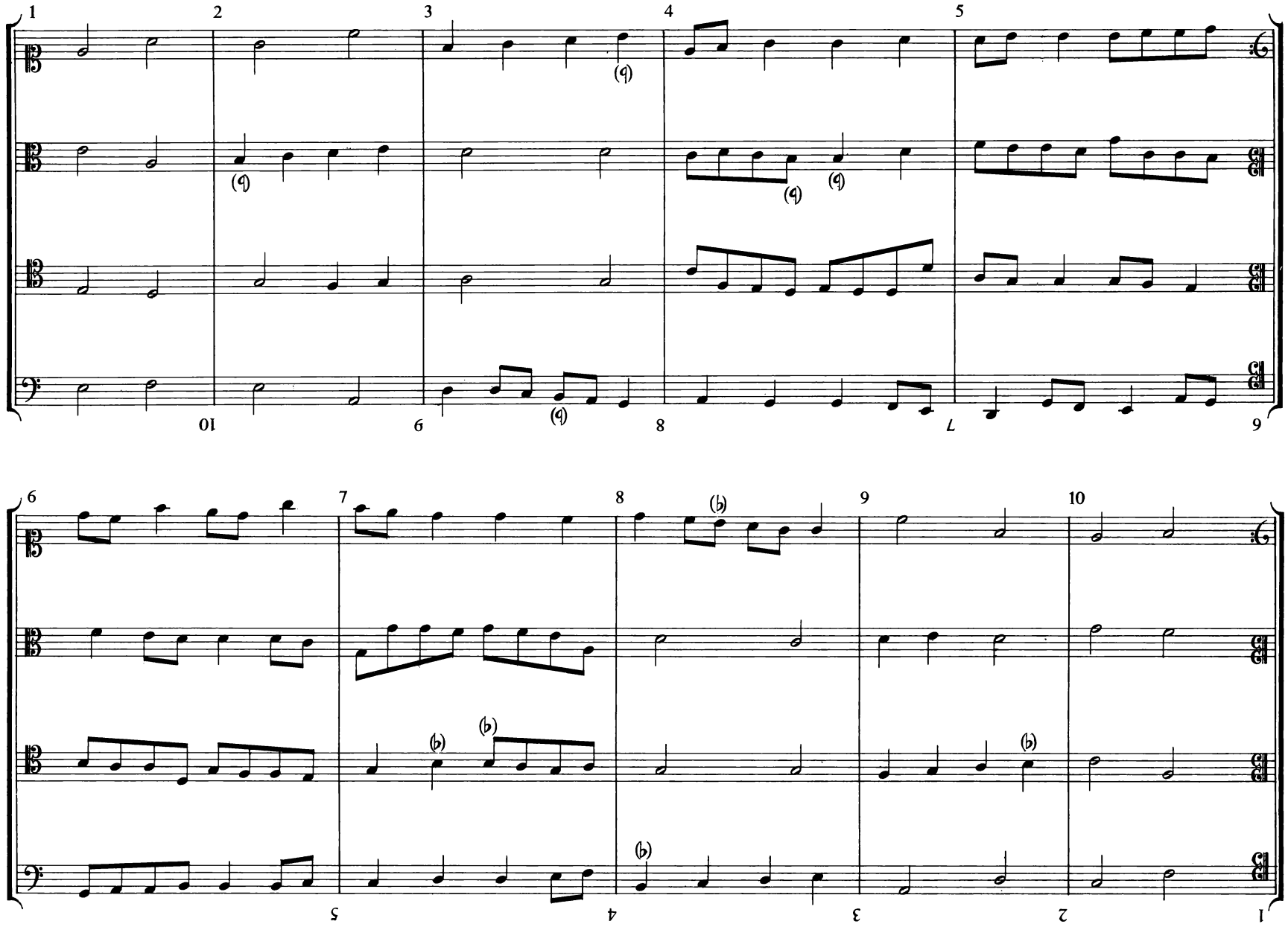
for Mr. Saunders

Christmas 1939



Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.

XXIX



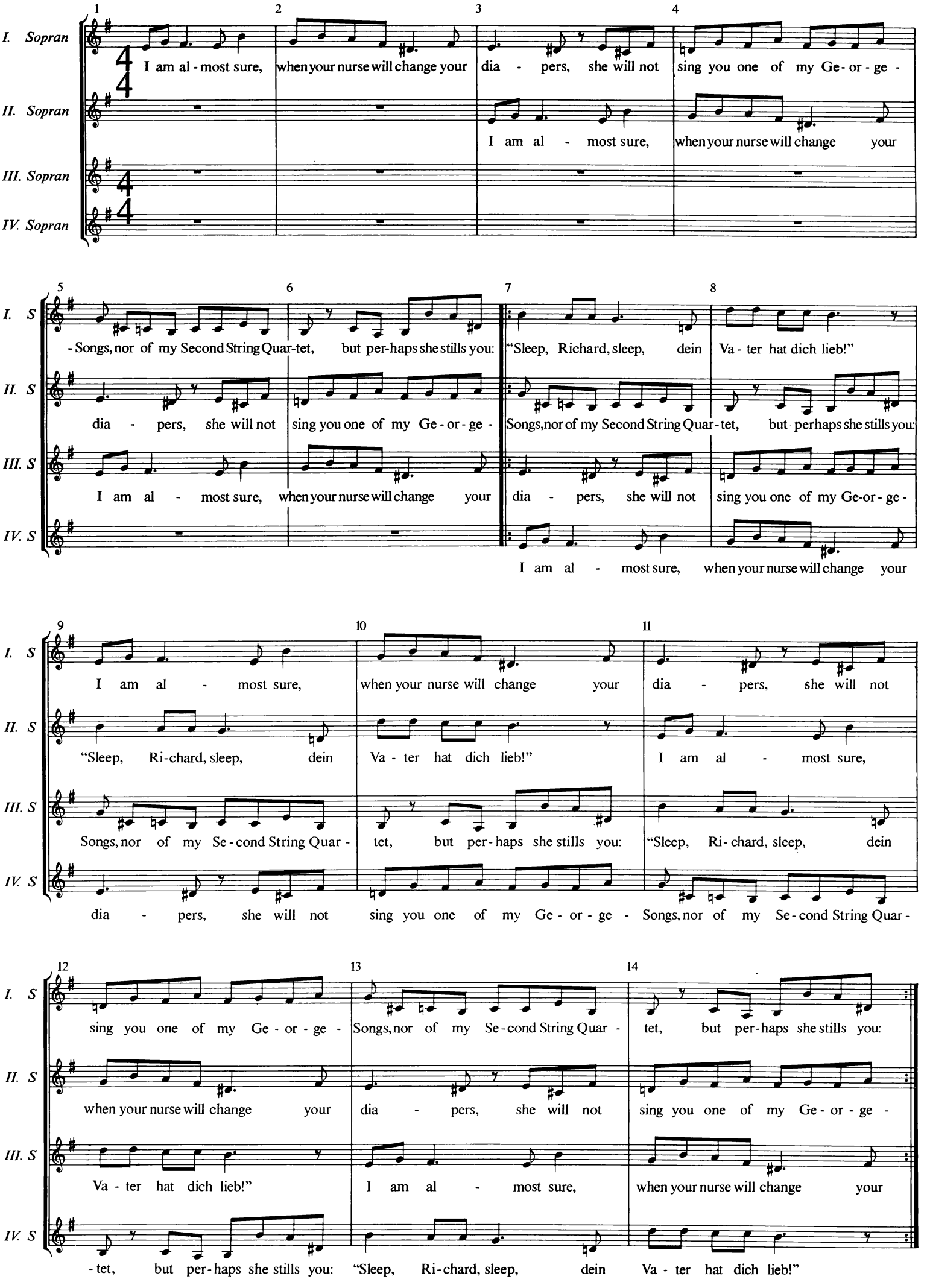
Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.

XXX

To Artur Rodzinski's son, Richard, wishing his career may continue as successful as it began.

March 12, 1945

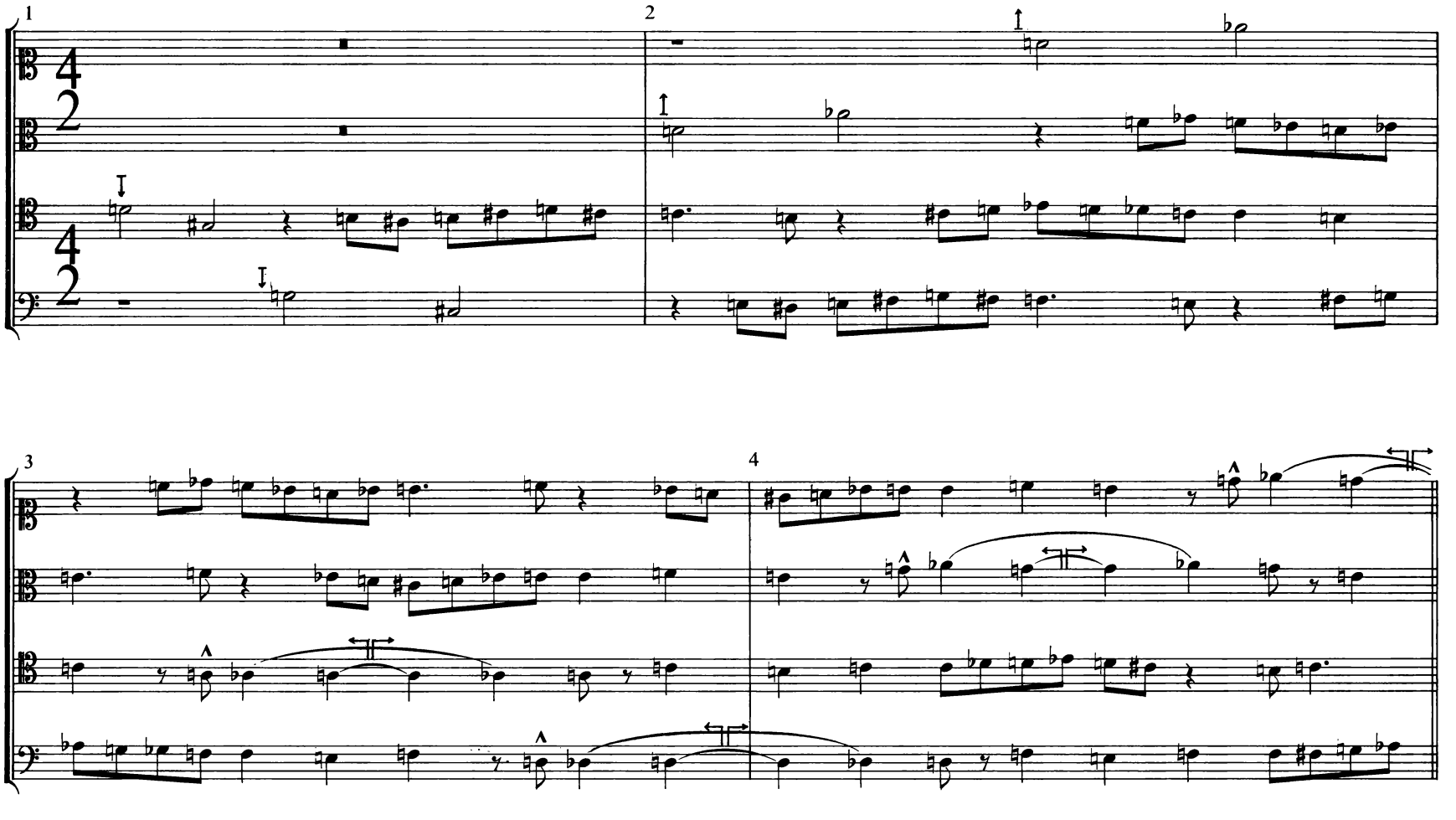
Arnold Schoenberg

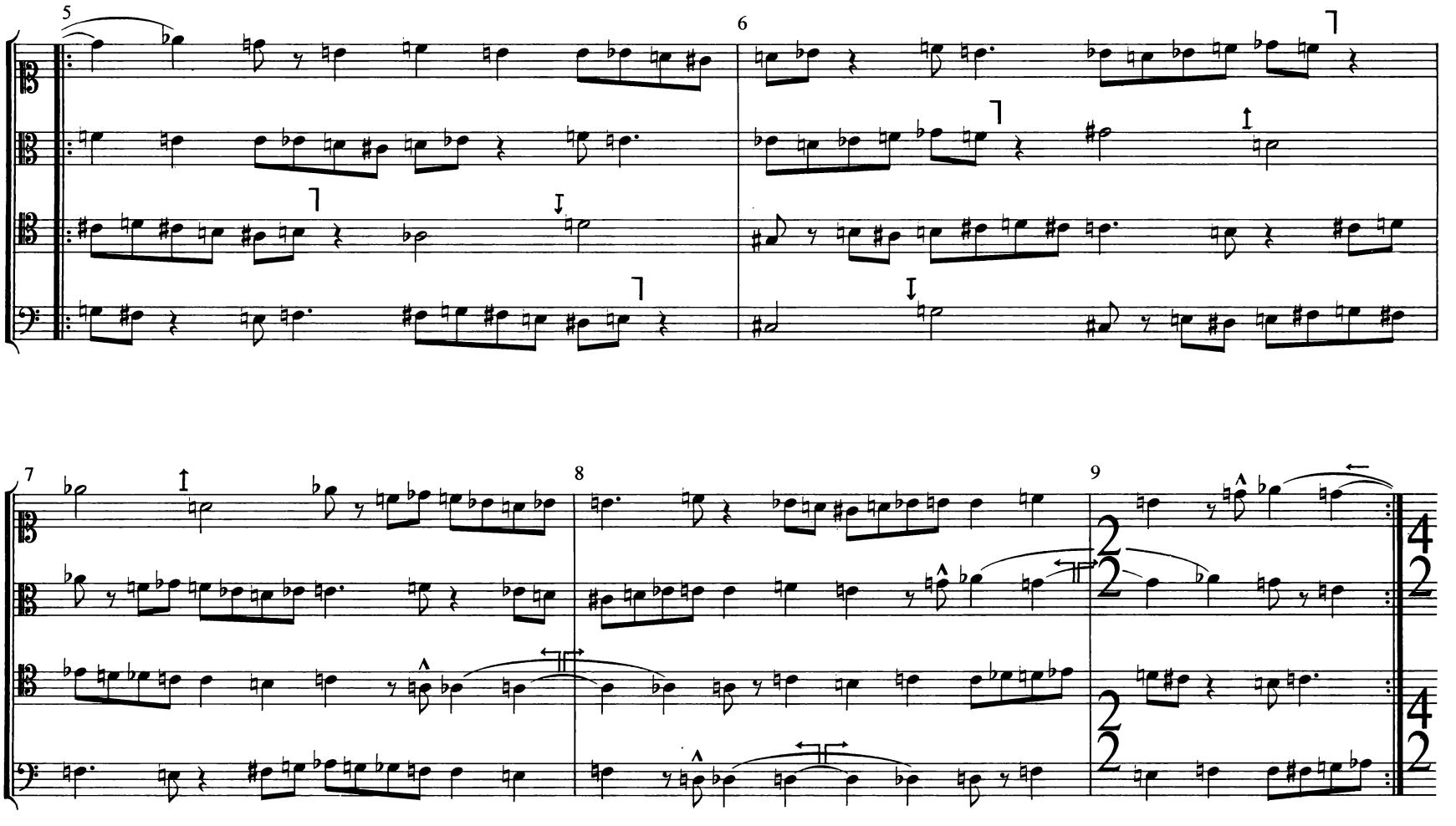


Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.

XXXI

Thomas Mann, zum 6. Juni 1945





Wahrscheinlich, um Ihnen meine Schätzung auf besondere Weise zu zeigen, habe ich es mir mit diesem Kanon besonders schwer, ja fast unmöglich gemacht. Es klingt übrigens unmöglich, und ich hoffe, Sie werden es nicht hören wollen (weshalb ich es auch in den „alten" Schlüsseln notierte). Es ist nicht ohne (aufrichtigen) Egoismus, daß ich wünsche: wir beide mögen einander noch viele Jahre gute Zeitgenossen bleiben.

Herzlichst, Ihr

Arnold Schoenberg

Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.

XXXII

Gra - vi - ta - tions - - - zen - trum ei - - - - - ge - nen_

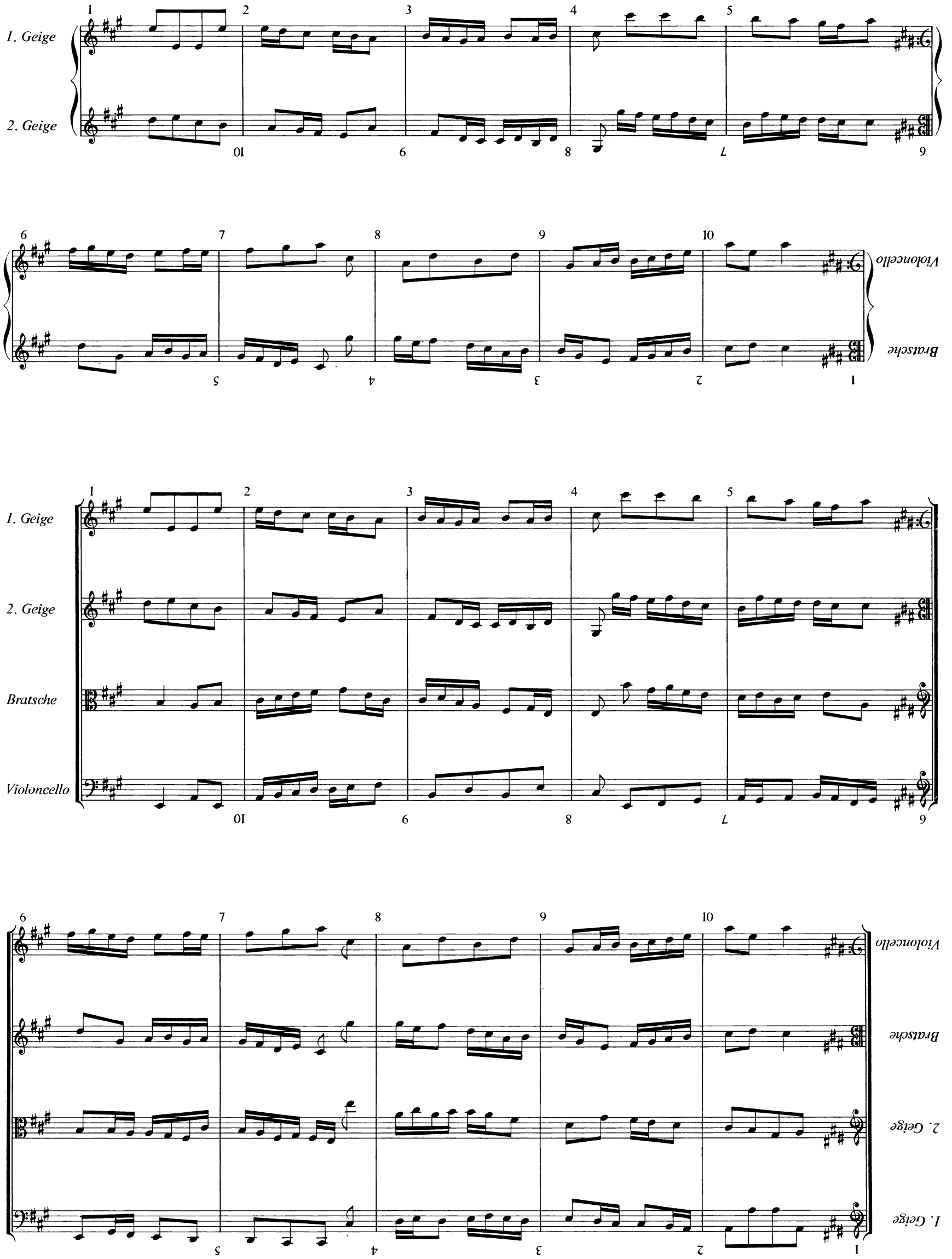
Son - nen - sy - stems, von strah - len - den Sa - tel - li - ten um-kreist, so

stellt dem Be - wun - - de - rer dein Le - ben sich

dar.

Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.

XXXIII



Copyright © 1963 Bärenreiter-Verlag, Kassel.